



öövp

Aspach

Aspacher Gemeinde Spiegel

Informationsblatt der ÖVP
für alle Gemeindebürger

Folge 3/2012



**Spendenübergabe der Fa.
Kletzl – Bericht Seite 4**

**Bisher 39 Geburten 2012 –
Wir stellen unsere neuen Ge-
meindebürger vor
Seite 6-7**



**Neues aus der Hauptschule
Bericht Seite 26-27**



**Auszeichnung für
Modehaus Mittermayr–
Seite 49**



Warten auf das Christkind...

Kindergartenkinder beim Waldadvent 2012

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2013
wünscht die ÖVP-Gemeindeparteileitung!



Unser aktueller **Servicetipp**

Bürgerservicereferent Georg Gurtner jun.

E-Mail: gurtner@utanet.at
Tel. 07755/6746 ab 18 Uhr od. 0676/3229024

Beihilfe für Fernpendlerinnen und Fernpendler

Wer wird gefördert?

Fernpendlerinnen und Fernpendler, die regelmäßig direkt vom Hauptwohnsitz zum Arbeitsort hin und zurück fahren und die einfache Entfernung zwischen der Gemeinde des Hauptwohnsitzes und der Gemeinde des Arbeitsortes mindestens 25 km beträgt.

Wie wird gefördert?

Die Ansuchen für das jeweilige Kalenderjahr (=Beantragungsjahr) sind im folgenden Kalenderjahr beim Amt der Oö. Landesregierung, Landhausplatz 1, 4021 Linz einzureichen.

Spätester Einreichungstermin ist der 31. Dezember dieses Jahres (Beispiel: Ansuchen für das Pendeljahr 2011 sind bis spätestens 31. Dezember 2012 einzubringen usw.)

Die Höhe der Beihilfe ist entfernungsabhängig und wird anteilig nach Pendelmonaten, für welche die Voraussetzungen gemäß den Förderungsrichtlinien erfüllt sind, ermittelt. Bei zwölf anrechenbaren Pendelmonaten beträgt daher die Beihilfe für das Pendeljahr 2011 (Antragstellung im Jahr 2012) bei einer einfachen Entfernung zwischen der Gemeinde des Hauptwohnsitzes

und der Gemeinde des Arbeitsortes von mindestens

- 25 km bis einschl. 49 km: 152 Euro
- 50 km bis einschl. 74 km: 214 Euro
- 75 km und darüber: 294 Euro

Die Oö. Landesregierung hat zusätzlich einen OKÖ-Bonus in der Höhe eines 30 prozentigen Zuschlages zur Fernpendlerbeihilfe beschlossen. Dieser Bonus wird bis auf weiteres gewährt, wenn im jeweiligen Jahr, für das die Beihilfe beantragt wird, eine Jahreskarte des OÖ Verkehrsverbundes erworben wurde.

Der Hauptwohnsitz, aus dem gependelt wird, muss in Oberösterreich liegen.

Das jährliche Einkommen für Ansuchen für das Pendeljahr 2011 darf 26.000 Euro nicht übersteigen (die Einkommensgrenze erhöht sich für jedes Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird um 2.600 Euro).

Pensionsversicherung für pflegende Angehörige

Weiterversicherung für pflegende Angehörige

Personen, die aus der Pflichtversicherung ausgeschieden sind, um einen nahen Angehörigen mit Anspruch auf Pflegegeld der Stufe 3-7 zu Hause zu pflegen, haben die Möglichkeit

– bei Vorliegen bestimmter Vorversicherungszeiten – einer Weiterversicherung in der Pensionsversicherung.

Die Arbeitskraft der Pflegeperson muss u.a. jedoch durch die Pflege gänzlich beansprucht werden.

Mindestbeitragsgrundlage € 689,70, Höchstbeitragsgrundlage € 4.935,00

Selbstversicherung für pflegende Angehörige

Weiters besteht für pflegende Angehörige auch die Möglichkeit der Selbstversicherung in der Pensionsversicherung.

Voraussetzung ist u. a. ein Pflegegeld ab der Stufe 3. Die Arbeitskraft der Pflegeperson muss durch die Pflege erheblich beansprucht werden.

Beitragsgrundlage € 1.570,35

Die Beiträge für Pflegepersonen (ab Stufe 3) sowohl in der Weiterversicherung als auch in der Selbstversicherung werden vom Bund getragen.

Selbstversicherung für Zeiten der Pflege eines behinderten Kindes

Personen, die ein Kind mit Behinderung zu Hause pflegen, haben die Möglichkeit einer kostenlosen Selbstversicherung in der Pensionsversicherung. Die Arbeitskraft der Pflegeperson muss durch die Pflege gänzlich beansprucht werden.

Beitragsgrundlage € 1.052,40

Die Beiträge werden zur Gänze aus Mitteln des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfe getragen.

Anträge und Informationen sind bei der zuständigen Pensionsversicherungsanstalt erhältlich.

Info's sind Auszüge aus dem OÖ Sozialratgeber 2012.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe brauchen, dann melden Sie sich bei mir. **Gurtner Georg**



Liebe Aspacherinnen und Aspacher!

Mit dem bevorstehenden Jahreswechsel geht für die Marktgemeinde Aspach ein arbeitsintensives Jahr 2012 zu Ende. Nach wie vor ist die finanzielle Situation für den Bund, das Land Oberösterreich und die Gemeinden sehr angespannt. Trotz des engen Budgetrahmens konnten in unserer Gemeinde infrastrukturell vordringliche Projekte umgesetzt werden.

Straßen- und Wegebau

1. Lückenschluss Gehsteig „Kneippstraße“ Aspach:

Mit dem Gehsteig-Lückenschluss in Höhe des Wohnhauses Kneippstraße 22 (Fam. Ölbauer, vormals Haider Elisabeth) konnte eine für die Fußgänger gefährliche Stelle entschärft und ein wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit geleistet werden.

2. Siedlungsstraße „Anton-Sageder-Weg“ Aspach:

Im Anschluss an den „Dr. Finsterer-Weg“ wurde im oberen Bereich des neuen Siedlungsgebietes „Anton-Sageder-Weg“ mit Unterstützung der Straßenmeisterei Altheim die Rohtrasse hergestellt. Auf den neu geschaffenen Bauparzellen wurde bereits mit den ersten Wohnbaumaßnahmen begonnen.



**Unser
Bürgermeister
am Wort**

Dr. Karl Mandl

3. Siedlungsstraßenbau in Hinterholz:

Für die neu entstehenden Baugrundstücke in Hinterholz wurde eine Siedlungsstraße errichtet. Weitere Details dazu im Bericht des Bauausschuss-Obmannes.

4. Lückenschluss Gehsteig „Georgiplatz“ in Wildenau:

Mit der Herstellung des Gehsteiges-Teilstückes zwischen Solinger-Straße und Georgiplatz konnte die Lücke nun geschlossen werden. Damit konnte die Sicherheit für die Fußgänger wesentlich erhöht werden.



Straßenerhaltungsmaßnahmen

1. Sanierungsmaßnahmen an Gemeindestraßen und Güterwegen:

Auch der Winter 2011/2012 verursachte erhebliche Frostschäden am Straßen- und Wegenetz in der Marktgemeinde Aspach. Dazu wurden die erforderlichen Reparaturarbeiten durchgeführt.

Ebenso wurden Instandhaltungsmaßnahmen bei Banketten und Straßendurchlässen vorgenommen.

Öffentlicher Wohnbau

Die Marktgemeinde ist seit Jahren bestrebt, im Rahmen des öffentlichen Wohnbaues jungen Familien leistbare Wohnungen zur Verfügung zu stellen. So wurde auch im heurigen Jahr im Siedlungsbereich „Am alten



Sportplatz“ in Wildenau von der Wohnbaugesellschaft „GEWOG“ ein Wohnblock mit 9 Miet- und Mietkaufwohnungen fertiggestellt. Die feierliche Wohnungsübergabe fand am 15. März d.J. statt.

Ortsbildmesse 2012

Die Ortsbildmesse 2012 des Landes OÖ. fand am 26. August



in Perg statt. In bewährter Weise wurden vom Obmann des Ortsentwicklungsvereines Mag. Hans Forstenpointner die Ortsentwicklungsprojekte unserer Gemeinde präsentiert. Dafür ein besonderer Dank an Mag. Hans Forstenpointner!

Essen auf Rädern

In den Gemeinden Aspach, Höhhart, Roßbach und St. Veit i.L. ist die Aktion „Essen auf Rädern“ nicht mehr wegzudenken.

Die tägliche Lieferung einer warmen Mahlzeit wird von vielen Mitbürgern, die sich nicht mehr selbst versorgen können, bestens angenommen.

Dem gesamten Team einen herzlichen Dank für die Organisation und Durchführung.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern besinnliche Stunden und für das Jahr 2013 alles erdenklich Gute sowie Gesundheit und Erfolg!



**EUER
BÜRGERMEISTER**

Firma Kletzl spendet € 1.500 für die Anschaffung von Kranken- und Pflegebetten

Die Firma Kletzl Fleischwaren aus Aspach veranstaltete dieses Jahr erstmals bei der Firmenweihnachtsfeier eine Tombola. Die Belegschaft hat sich entschieden, den Reinerlös der Tombola für einen wohltätigen Zweck zu verwenden, nämlich den Ankauf von dringend benötigten Kranken- und Pflegebetten in der Marktgemeinde Aspach zu unterstützen.

Die Geschäftsleitung der Firma Kletzl hat diesen von der Belegschaft gespendeten Betrag dann noch auf den Gesamtbetrag von € 1.500 aufgestockt.

Dieser nennenswerte Betrag wurde am 13. De-

zember 2012 symbolisch von der gesamten Belegschaft und der Firmenleitung in Form eines Kranken- und Pflegebetts an die Marktgemeinde Aspach übergeben.

Bürgermeister Dr. Karl Mandl freut sich: „Mit Hilfe dieser Unterstützung der Firma Kletzl kön-

nen wieder dringend benötigte Kranken- und Pflegebetten angeschafft werden“.

Ein herzlicher Dank gebührt der Belegschaft und der Firmenleitung der Firma Kletzl für diese nachahmenswerte Aktion, die der gesamten Aspacher Bevölkerung zu Gute kommt.



Josef und Brigitte Kletzl mit der gesamten Belegschaft der Firma bei der Übergabe eines Kranken- und Pflegebetts an Bgm. Dr. Karl Mandl



**Widrige Bedingungen
beim 6. Wildenauer
Waldadvent**

Der 6. Wildenauer Waldadvent war von extrem schlechtem Wetter begleitet. Trotz dieser widrigen Wetterbedingungen waren zahlreiche Besucherinnen und



**Der 2. Vize-
bürgermeister
am Wort**

Vbgm. Georg Gattringer

Besucher unserer Einladung gefolgt.

Als Vizebürgermeister und Familienausschuss-Obmann bedanke ich mich bei allen Mitwirkenden, Unterstützer, Helfern, Grundbesitzern, Vereine und Organisationen für die Mithilfe und Durchführung im Jahr 2012.



**Mit Maschinenring
Personalleasing am Ball
bleiben**

Der Arbeitskräfteüberlasser Nummer 1 im ländlichen Raum und die Nummer 1 im Tor Thomas Gebauer, Kapitän der SV Josko Ried haben ein gemeinsames Ziel: Beruflich am Ball bleiben. Gebauer, der gerade seinen Vertrag mit der SV Josko Ried verlängerte, folgt der Einladung vom Maschinenring in Aspach und besuchte die Hauptschule im Ort.

„Thomas Gebauer hat eine Karriere im Fußball hinterlegt, welche durch Talent, Ehrgeiz und Flexibilität möglich geworden ist“, so der zuständige Personalleasing Bereichsleiter Markus Preishuber. „Diese Eigenschaf-



**Die besten
Mitarbeiter
im Land**

ten sind auch in der beruflichen Entwicklung entscheidend, und der Maschinenring bietet die passenden Jobs in der Region“, erzählt Preishuber weiter.

Die 205 Schüler der Hauptschule Aspach empfangen mit Gebauer einen der besten Torhüter der österreichischen Bundesliga in ihrer Turnhalle. Vizebürgermeister Georg Gattringer führte die Schüler und Lehrer durch das außergewöhnliche Vormittagsprogramm mit Auflockerungsübungen und Berichten aus dem Arbeitsalltag eines Profifußballers. Zudem wurde getestet, ob der Torhüter auch wirklich jeden

Ball halten kann und wie es um die Ausdauer des 30jährigen beim Autogramme schreiben steht: 240 Maschinenring-Fußbälle und genauso viele Autogrammkarten wurden von Gebauer unterschrieben.

Die Maschinenring Personalleasing zählt in der Region Aspach zu einem der größten Arbeitgeber. „Da wir gerade den jungen Leuten bei uns zeigen möchten, dass es vor Ort Perspektiven gibt, unterstützen wir gerne Projekte in Schulen“ berichtet Maschinenring Obmann Franz Schachinger.



Ein geburtenreiches Jahr 2012

Ab heuer wollen wir jeweils bei der Weihnachtsausgabe des Aspacher Gemeindespiegels die geborenen Kinder des Jahres mit Foto vorstellen.

Hermann Reichinger und Georg Gattringer haben alle Babys samt Eltern besucht und Glückwünsche und einen Gutschein der Marktgemeinde Aspach überreicht.

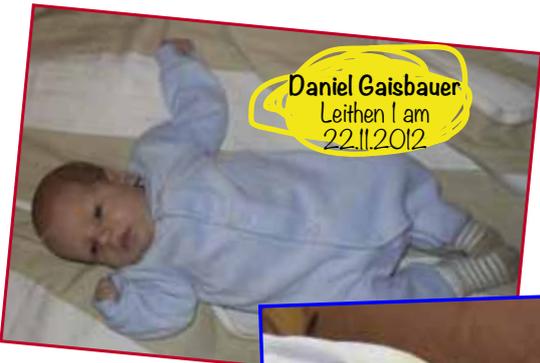
Wir gratulieren nochmals zur Geburt des Kindes und wünschen alles Gute und viel Freude mit eurem Nachwuchs.



Sarah Baier
Maierhof 5 am
09.09.2012



Emely Christl
Dr.-Finsterer-Weg 4
am 3.6.2012



Daniel Gaisbauer
Leithen 1 am
22.11.2012



Amar Čaušević
Gewerbstraße 8 am
2.11.2012



Tim Christian Gurtner
Auwiesen 3 am
19.10.2012



Isabella Gruber
Wasserdobl 6 am
10.2.2012



Sebastian Gurtner
Im Lerchenfeld 8 am
1.3.2012

Jakob Karrer
Badeseestraße 4 am
24.5.2012



Jana Mairhofer
Maierhof 3 am
23.1.2012



Moritz Naderlinger
Solingerstraße 25 am
4.10.2012



Valentina Leitner
Dr.-Finsterer-Weg 15b
am 17.2.2012



Magdalena Rachbauer
Solingerstraße 10 am
2.11.2012



Lena Pillichhammer
Wildenauer Straße 4,
am 31.1.2012



Paul Josef Pointecker
Marktplatz 8 am
7.1.2012



Anna Lena Pinter
Kneippstraße 4 am
10.2.2012



Lena Rohringer
Georgiplatz 18 am
9.1.2012

Stefan Maximilian Schaching
Katzlberg 3 am
9.7.2012



Tobias Binder
Höhnharter Straße 1a
am 14.10.2012



Leon Mario Böhm
Dr.-Finsterer-Weg 13a
am 21.8.2012



Timo Burgstaller
Marktplatz 11 am
13.11.2012



Felix Gerhard Böhm
Kneippstraße 4 am
4.10.2012



Jonas Ebner
Hinterholz 34 am
4.3.2012



Alexander Dreiblmeier
Migelsbach 25 am
20.7.2012



Gabriel Karl
Feichtinger-Schendlinger
Gartenweg 5 am
20.1.2012



Christina Fuchs
Im Lerchenfeld 18 am
25.11.2012



Dominik Habetswallner
Schulstraße 16 am
1.7.2012



Hannah Hasibeder
Migelsbach 22 am
17.1.2012



Lara Janjic
Am Alten Sportplatz
6a am 1.2.2012



Lilli Jona Perschl
Kasting 1 am 1.5.2012



Marta Olivia Piela
Marktplatz 8 am
2.8.2012



Xaver Leonhard
Hofmann
Kappeln 10 am
1.6.2012



Adrian Haagen
Reichert
Hobling 5 am
4.11.2012



Michael Florian
Resch
Marktplatz 10 am
16.11.2012



Karl Alexander
Ratzinger
Am Alten Sportplatz 6b
am 28.10.2012



Isabel Sophie
Reiter
Ahamerweg 6 am
27.10.2012



Elias Christoph
Wiesinger
Wildenauer Straße 4
am 5.11.2012



Maximilian Vokal
Dr.-Finsterer-Weg 7a
am 19.1.2012



Lara & Lena
Wagner
Hinterholz 17 am
19.1.2012



Unser Bauausschuss- obmann informiert

Hermann Reichinger



Gehsteigerrichtung in Wildenau

Nachdem der Gehsteig entlang der Solingerstraße zur Gänze fertiggestellt war, wurde nun noch der Lückenschluss zwischen dem Georgiplatz und der Fa. Kohlmayr errichtet. Somit ist vom Ortszentrum Wildenau bis Hinterholz ein lückenloser Gehsteig vorhanden. Eine wichtige Maßnahme zur Sicherheit der Fußgänger entlang dieses Straßenverlaufs.

Siedlungsstraßen-neubau und Kanalnetz-erweiterungen

Die stetig steigende Nachfrage nach neuen Baugrundstücken machen es notwendig neue Siedlungsgebiete zu erschließen. So konnten neben der Baugrundstücke beim Anton-Sageder-Weg in Aspach auch in Hinterholz neues Siedlungsgebiet dazugewonnen werden. Zur Erschließung wurde in den letzten Wochen mit dem Straßenbau

begonnen. Sobald es die Witterung wieder zulässt werden die Baumaßnahmen fortgesetzt.

Auch beim Anton-Sageder-Weg wird in den kommenden Monaten mit dem Straßenbau wieder fortgesetzt, falls es die Witterung zulässt, in den Wintermonaten.

Die Verhandlungen für die wasserrechtliche Bewilligung der Kanalerweiterungen in den neuen Siedlungsgebieten werden voraussichtlich im Jänner 2013 stattfinden. Nach erfolgter Bewilligung werden die Arbeiten ausgeschrieben und in Angriff genommen.

Ich wünsche euch allen ein friedvolles schönes Weihnachtsfest, sowie alles Gute für das neue Jahr 2013.

WINTERDIENSTPLAN 2012/2013 - DIE EINSATZKRÄFTE IM WINTER 2012/2013:

IN DER MARKTGEMEINDE ASPACH:

Engelbert Mairhofer	Aspach, Kasting, Ried, Teinsberg	0676 / 840 160 701
Alois Maier	Baumgarten, Wasserdobl, Leithen am Walde	0676 / 821 252 535
Schrems Stefan	Wildenau, Hinterholz, Leithen, Wieselberg	0676 / 821 260 103
Rudolf Aigner	Gehsteigräumung Aspach u. Wildenau	0676 / 840 160 400
Stefan Bachinger	Gehsteigräumung Aspach u. Wildenau	0676 / 840 160 402

IN DER GEMEINDE HÖHNHART:

Georg Reichinger	Thannstraß, Hub, Leithrachstetten, Feichta	0676 / 840 160 401
Franz Baier	Herbstheim, Höhnhart, Außerleiten usw.	0676 / 821 260 129
Ernst Zollner	Gehsteigräumung Höhnhart	0680 / 332 47 84

IN DER GEMEINDE ROSSBACH:

Ferdinand Harrer	Roßbach, Fraham, Grünau, Pudexing, Rödham	0676 / 840 160 404
Prader Markus	Gehsteigräumung Roßbach	0676/ 323 38 09

IN DER GEMEINDE ST. VEIT IM INNKREIS:

Schrems Stefan	St. Veit	0676 / 821 260 103
Prader Markus	Gehsteigräumung St. Veit	0676 / 323 38 09

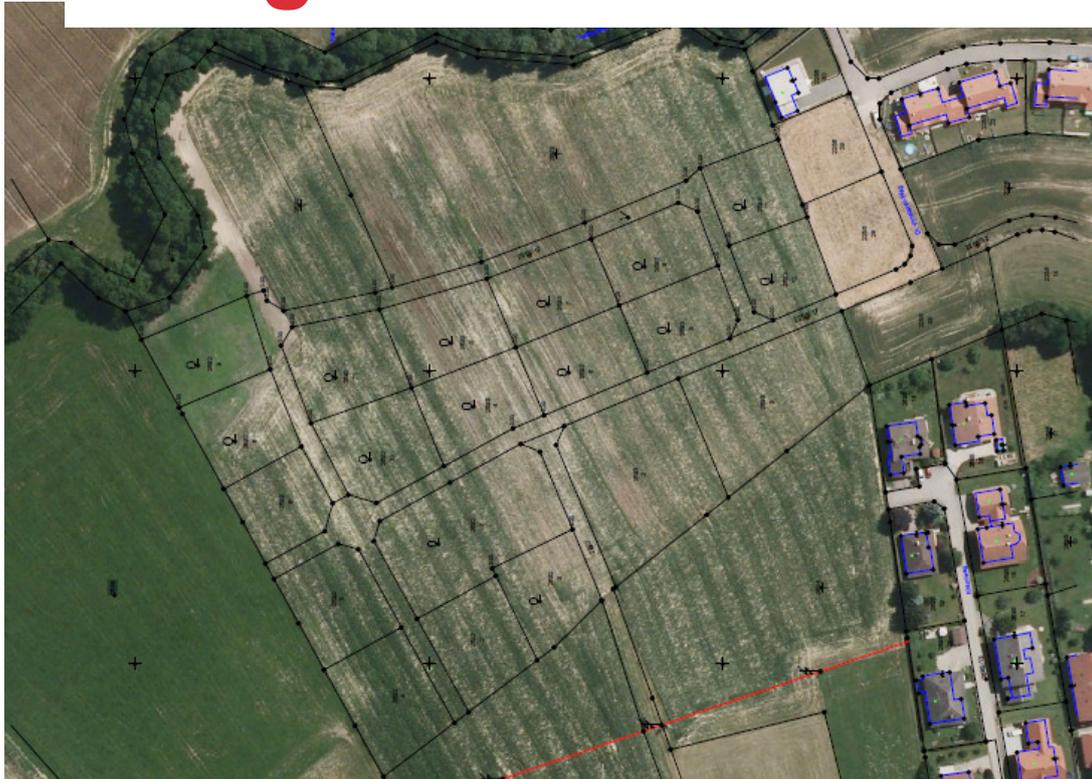
AN DEN LANDESSTRASSEN

Einsatzkoordinator	Straßenmeisterei Altheim	0664 / 600 72 42 044
--------------------	--------------------------	----------------------



Kauf: 5252 Aspach

Baugrundstücke



Baugrundstücke in sehr schöner Lage

Grundstück 4: 1078 m²
 Grundstück 5: 1112 m²
 Grundstück 6: 1014 m²
 Grundstück 7: 1029 m²
 Grundstück 8: 950 m²
 Grundstück 9: 953 m²
 Grundstück 10: 869 m²
 Grundstück 11: 899 m²
 Grundstück 12: 799 m²
 Grundstück 13: 799 m²

Grundstückspreis EUR 35,-- / m²:
 Grundstück 1: 1186 m²
 Grundstück 2: 1049 m²
 Grundstück 3: 909 m²

Kaufpreis ab € 30,00/ m²

zzgl. Vermittlungshonorar lt. Nebenkostenübersicht
 zzgl. Kaufnebenkosten

Kostenlose und unverbindliche
 Informationen und Besichtigung:
www.remax.at/1651/1272



RE/MAX Innova in Mattighofen
Martin Rachbauer

T: +43-664/ 121 00 21
 E: m.rachbauer@remax-innova.at

Energiespar- gemeinde

Wir werden **Energiespargemeinde** – kostenlose **Energie-Checks für Wohnhäuser, Wohnungen, Betriebe und Landwirtschaften**

Wir alle verbrauchen täglich Energie, was sich in Zeiten steigender Energiepreise sehr schmerzlich bemerkbar macht. Das muss aber nicht so sein, wenn wir unseren Energieverbrauch senken. Einen sehr wichtigen Ansatz bildet hier der Gebäudebereich, in dem im Schnitt eine Energieeinsparung von 50 % erzielt werden kann, und das ohne jeglichen Komfortverlust.

Wie das geht, zeigen Ihnen die kostenlosen Energie-Checks auf www.energiespargemeinde.at

die für Ein-/Zweifamilienhäuser, Wohnungen, Betriebe, landwirtschaftliche Betriebe und öffentliche Einrichtungen zur Verfügung stehen.

Mit dem Haus-Check zum Beispiel können Sie

- Ihr eigenes Haus virtuell nachbauen
- die relevanten Kennzahlen in Form eines virtuellen Energieausweises erhalten
- Ihr Haus virtuell sanieren und sofort die Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen auf Ihren Energieverbrauch sehen
- sich anhand eines zu definierenden Budgets einen Sanierungsvorschlag erstellen lassen

- sich zu den gewünschten Wirtschaftstreibenden vermitteln lassen

Neben den privaten Haushalten können aber auch die Unterneh-



mer und Landwirte vom Energiespargemeinde-Tool profitieren und im Betriebe- oder Landwirtschafts-Check erfahren, wie sie im Branchenvergleich abschneiden.

Die Energie-Checks stehen Ihnen online auf www.energiespargemeinde.at bis Februar 2013 kostenlos zur Verfügung.

Immer mehr Elektroautos sind auf Österreichs Straßen unterwegs, Elektrofahrräder sind sowohl im Tourismus als auch im Alltag beliebt. Aufgrund der effizienten Nutzung des Stroms als Antriebsenergie (Wirkungsgrad von über 95%), ist elektrische Energie der saubere Treibstoff der Zukunft.

Damit E-Mobilität auch für alle nutzbar wird, soll die Ladeinfrastruktur flächendeckend zur Verfügung stehen. In Zusammenarbeit von Energie AG und Gemeinden und Förderung durch das Land Oberösterreich und die Kommunalkredit wird jetzt am weiteren Ausbau und der Verdichtung des E-Ladestationsnetzes gearbeitet.

Auch die Marktgemeinde Aspach hat sich daher entschieden, eine öffentliche Ladestation für Elektrofahrzeuge bei den Parkplätzen vor der Hauptschule Aspach in Betrieb zu nehmen.

Bürgermeister Dr. Karl Mandl freut sich: „Diese Ladestation ist für ein- und mehrspurige Elektrofahrzeuge wie z.B. Elektrofahrräder, Elektroroller und Autos geeignet. Bis zu vier Steckplätze stehen zur Verfügung (2 x grau für einspurig und 2 x blau für mehrspurig). Der Strom wird an der Ladestation für Elektrofahrzeuge kostenlos abgegeben und kommt zu 100% aus er-



Ladestation für Elektrofahrzeuge

in der Marktgemeinde Aspach



Die ersten Benutzer der neuen E-Ladestation bei der Hauptschule Aspach beim Aufladen der Elektrofahrräder: Gertraud Egger-Lederer und Josef Hörandtnr

neuerbaren Energiequellen. Damit sind die Elektrofahrzeuge emissionslos und umweltfreundlich unterwegs.“

Die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Schulgebäudes sorgt für saubere Ökoenergie. Das Aufladen kann jederzeit und kostenlos erfolgen.

Mit dem Standard-Ladestationslogo und dem Überkopf-Hinweiswürfel ist die Station vor der Hauptschule ein sichtbarer Anlaufpunkt für Elektromobilisten. Sie wird auch in die gängigen Ladestationsverzeichnisse im Internet eingetragen.

Erste Hilfe Kurs

Die Ortsstelle des Roten Kreuzes Aspach bietet wieder einen 16-stündigen Ersten Hilfe Kurs für Feuerwehren, Führerscheinbewerber und Interessierte an.
Beginn: 15. Jänner 2012 im Gasthaus Danzer.

Im Anschluss an den Kurs wird auch ein 9-stündiger Kinder-nothilfe-Kurs angeboten.

Anmeldung beim Ortsstellenleiter Anton Witzmann, Georg Gurtner sen. oder beim Marktgemeindeamt Aspach.

Gesunde Gemeinde



Georg Gurtner, Arbeitskreisleiter

Das Bewegung der Schlüssel zur Gesundheit ist, hat man schon im Altertum gewusst, leider sind durch die modernen Lebensweisen und Bewegungsmangel eine Vielzahl an gesundheitlichen Problemen entstanden die unsere Gesundheit und damit unsere Lebensqualität aber auch unser Gesundheitssystem stark belasten. Daher ist Jede(r) von uns, im Eigeninteresse, gefordert etwas dagegen zu tun.

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde hat sich zum Ziel gesetzt körperliche Aktivitäten gezielt zu fördern in dem Lauf- und Nordic Walking und Fitness-Trainingsprogramme über das Jahr verteilt angeboten werden. Als kompetenter Partner steht uns dabei das REvital Aspach zur Seite.



So wurde bereits über die Wintermonate bis in den Frühling 2012 das Bewegungsprogramm FIT DURCH DEN WINTER angeboten, das von vielen GemeindebürgerInnen genutzt wurde. Nach einer kurzen Pause begann im Mai - Juni 2012 und

vom Sept. - Okt. 2012 jeweils ein OUTDOOR Training in Kooperation mit dem REvital Aspach das ebenfalls von zahlreichen Interessierten angenommen wurde. Parallel dazu traf man sich jeden Donnerstag um 19.00 Uhr zum Lauf- und Nordic Walking im REvital Aspach.

Seit Mitte November 2012 geht's wieder in der Turnhalle der Hauptschule mit dem FIT DURCH DEN WINTER-Training voll zur Sache.



Dass bei diesen Trainingsprogrammen, das übrigens für jede Leistungsstufe geeignet ist, auch Spaß nicht zu kurz kommt, davon könnt ihr euch überzeugen.

Was sich sonst noch im Jahr 2012 getan hat, das könnt ihr auf der Homepage der Gesunden Gemeinde Aspach ansehen.

www.aspach.at/gesundheit/Taetigkeitsbericht oder http://www.aspach.at/gemeindeamt/download/222978116_1.pdf

Ich lade alle Interessierte ein an den Veranstaltungen aktiv teilzunehmen und freue mich über Anregungen und Vorschläge.

Tu was – mach mit!

Georg Gurtner
für den Arbeitskreis
Gesunde Gemeinde



Bauverfahrenstermine

Für das **1. Halbjahr 2013** sind folgende **Termine** für die Vorprüfung bzw. Durchführung von Bauverfahren (Bauverhandlungen, Vereinfachte Verfahren, Anzeigepflichtige Bauvorhaben) fixiert:

- Mittwoch..... 16.01.2013
- Donnerstag 07.02.2013
- Donnerstag 28.02.2013
- Donnerstag 21.03.2013
- Donnerstag 11.04.2013
- Donnerstag 02.05.2013
- Donnerstag 23.05.2013
- Donnerstag 13.06.2013
- Donnerstag 04.07.2013

Damit die einzelnen Vorhaben auch zu den jeweiligen Terminen dem Sachverständigen des Bezirksbauamtes vorgelegt werden können, wird ersucht die erforderlichen Einreichunterlagen zeitgerecht beim Gemeindeamt abzugeben.

Wir möchten außerdem darauf aufmerksam machen, dass **be-**

Informationen aus dem Bauamt

Bauamtsleiter Franz Streif

willigungspflichtige Bauvorhaben vor dem Verfahrenstermin vom Bezirksbauamt Ried i. I. **vorgeprüft** werden müssen. Dieses Vorprüfungsverfahren findet ebenfalls auf dem Markt-gemeindeamt zu den angeführten Terminen statt.

Feuerbeschau Landwirtschaften

Vorinformation

Es wird darauf hingewiesen, dass ab dem Jahr 2013 die Feu-

erpolizeiliche Überprüfung der **landwirtschaftlichen Objekte im Gemeindegebiet** erfolgt.

Die nächsten Überprüfungen erfolgen

ab April 2013.

Genauere Informationen und Verständigungen folgen!



Für Fragen oder weitere Auskünfte steht das Markt-gemeindeamt unter der Telefonnummer 07755/7355 12 oder Email streif@aspach.at gerne zur Verfügung.



Autohaus Edinger

Reparatur & Service / Karosserie & Lackierarbeiten

A-5252 Aspach
Hönnharter Strasse 37
Tel.: +43/7755/7319
Fax: +43/7755/7319-4
www.autohaus-edinger.at
autohaus.edinger@aon.at

- Service u. Reparatur für alle Marken
- Ersatzteile für alle Marken
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Prüfstelle §57a
- Leihwagen für Ihre Mobilität
- Lackierarbeiten
- Hagelschäden
- Rahmenschäden
- Kostengünstige Kleinreparaturen

Manfred Daringer Stiftung

Die Daringer – Wertvolle Kunst über Generationen

Viele bleibende Werte in Aspach

In Aspach ist bildende Kunst untrennbar mit dem Namen Daringer verbunden. Drei Generationen von Malern und Bildhauern aus dieser Familie haben Aspach geprägt.

Das Stammhaus der Daringers war eine kleine Landwirtschaft, die Summersölde in Wildenau.

Die Geschichte der Künstlerfamilie beginnt mit **Prof. Englbert Daringer** (1882 - 1966), einem akademischen Kunstmaler, der zu den Gründern der Innvierthler Künstlergilde zählt und sich vor allem als Kirchen- und Freskomaler einen Namen machte.

Ab 1907 studierte er an der Münchner Kunstakademie bei Prof. Karl Raupp und dann beim berühmten Meister der religiösen Malerei dieser Zeit, Prof. Martin von Feuerstein. Dieser führte ihn zur sakralen Kunst und Kir-



chenmalerei hin und übte große Wirkung auf seine künstlerische Entwicklung aus.

1912 kehrte Englbert Daringer wieder in seine Heimat Wildenau zurück. Über Jahrzehnte entstanden wertvolle Deckengemälde und Kreuzwege in vielen Kirchen, vor allem im oberösterreichischen und niederösterreichischen Raum.

Bereits 1936 hatte er die Wandmalerei in der Apsiskuppel der

alten Severinskirche in Linz geschaffen. 10 Jahre später malte er die Schutzmantelmadonna am Herz-Mariae-Altar des Linzer Neuen Domes. Ein Alterswerk (1962) ist das Hochaltargemälde „Mariae Himmelfahrt“ in der Pfarrkirche Aspach.

Das wichtigste Profanwerk Daringers ist der Hochzeitsfries am ehemaligen Braugasthof Hofmann aus dem Jahr 1926 – eine großartige, malerische Schöpfung, wie Oberösterreich aus dieser Zeit sonst keine aufzuweisen hat.

Bei Englbert Daringer ging ein Neffe in die Lehre, der sich nach der Gesellenprüfung 1928 selbstständig machte und ebenfalls als Kirchenmaler und Restaurator bekannt wurde: **Kons. Franz Daringer** (1908 – 1999) restaurierte mit seinen Mitarbeitern über 150 Kirchen und Kapellen in Ober- und Niederösterreich sowie Salzburg. Nach eigenen Angaben war seine wichtigste Arbeit die Bergkirche von Klaus. Er schuf aber auch





viele grafische Arbeiten nach alten Motiven und er restaurierte Ölbilder und bäuerliches Mobiliar.

Unzählige seiner Arbeiten wie Stillleben, Landschaftsbilder u. a. mit verschiedenen Techniken, befinden sich im Privatbesitz.

Franz Daringers jüngerer Bruder **Otto Daringer** (1913 – 1998) übernahm die väterliche Fassbinderei im alten Schloss von Wildenau, doch auch er hatte eine ausgeprägte künstlerische Ader: Er war als Holzbildhauer tätig und schuf zahlreiche Kruzifixe, u. a. das große Friedenskreuz an der Pfarrkirche Aspach, Madonnen und Heiligenfiguren.



Nicht zuletzt kannte man Otto Daringer auch als namhaften Sonnenuhrenbauer. Wer sich mit

dem Thema „Das Innviertel und seine Sonnenuhren“ beschäftigt, dessen Weg darf keinesfalls am Garten des Daringer-Hauses in der Höhnharter Straße in Aspach vorbeiführen.

Laut des Kataloges der ortsfesten Sonnenuhren in Österreich erhielten wesentliche Arbeiten von Otto Daringer besondere Anerkennung durch die Bewertung mit 3 Sternen.

Der Sohn Otto Daringers, **Mag. Manfred Daringer**, machte die Kunst zur Profession:

Von 1964 bis 1968 besuchte er die Bundesfachschule Hallein, Abteilung Bildhauerei, von 1968 bis 1970 die Kunstschule Linz (Bildhauerei).

Anschließend studierte er an der Akademie der bildenden Künste in Wien bei Prof. Fritz Wotruba.

Im Jahr 1975 legte er das Diplom ab und erhielt den Wotruba-Preis.



Er war einer der profiliertesten Bildhauer des Landes und arbeitete mit Holz und Stein in verschiedenen Varianten.

Von vielen seiner Modelle aus Gips und Terrakotta hat er Bronze-Skulpturen anfertigen lassen.



Der Bildhauer Manfred Daringer war stets sehr mit dem Ort und den Geschehnissen der Marktgemeinde Aspach verbunden. Vor vielen öffentlichen Gebäuden in Aspach stehen seine aussagekräftigen Skulpturen. An diesen öffentlichen Plätzen hat er aber auch mitgewirkt und seine Ideen eingebracht – vom Kindergarten über Schulprojekte bis zum gesellschaftlichen Leben in der Gemeinde.

Seine Werke sollen für Besucher öffentlich zugänglich präsentiert werden.

Neben der regelmäßigen Besichtigungsmöglichkeit seiner Werkstätten und Ateliers in der Höhnharter Straße kann ab der Eröffnung im Jahr 2013 auch das Daringer-Kunstmuseum im Stiblersaal besichtigt werden.

Den Besuchern soll aber auch das Wirken der gesamten Künstlerfamilie Daringer gezeigt werden (Kunst und Handwerk des akademischen Kunstmalers Prof. Engelbert Daringer, des Kirchenmalers Konsulent Franz Daringer und Manfreds Vater Otto Daringer).

Der Stiblersaal kann nach der Museumseröffnung mit ca. 100 Sitzplätzen auch weiterhin für kulturelle Veranstaltungen genutzt werden. Sicherlich ein stimmungsvoller, wertiger Rahmen für Vorträge, Lesungen, Empfänge und musikalische Darbietungen.

Abfuhrplan



ASZ 4 Sonnen- Öffnungszeiten 2013

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	15:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 18:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

Mittwochs ist nur vom 08.05. – 31.10.2013 geöffnet

Restmüll- Abfuhr 2013

Tour 1			Tour 2		
Für jene Haushalte, die zweiwöchentlich angefahren werden, gelten alle Termine!					
Aspach u. Wildenau alle, Eisecking, Buchleiting, Weissau, Leithen, Mitterberg, Katzlberg, Kasting, Pimberg (-Berger), Döging, (ausgen. Katzlberger Leopold u. Brandstötter Franz), Hinterholz, Aichet u. Wieselberg	Dienstag	08. Jänner 2013	Aspach, Wildenau u. – Hinterholz (2-wöchentl. Abfuhr) Pimberg, Dötting, Niederham, Migelsbach, Leithen/W., Ofenschwandt, Wasserdobl, Eigelsberg, Kleinschneid, Thal, Baumgarten, Parz, Kappeln, Englham, Ecking, Rottersham, Roith, Ried, Kasing, Au, Steinberg, Hobböling, Maierhof, Teinsberg, Naderling, Döging (nur Katzlberger u. Brandstötter)	Dienstag	22. Jänner 2013
	Dienstag	05. Februar 2013		Dienstag	19. Februar 2013
	Dienstag	05. März 2013		Dienstag	19. März 2013
	Dienstag	02. April 2013		Dienstag	16. April 2013
	Montag	30. April 2013		Dienstag	14. Mai 2013
	Dienstag	28. Mai 2013		Dienstag	11. Juni 2013
	Dienstag	25. Juni 2013		Dienstag	09. Juli 2013
	Dienstag	23. Juli 2013		Dienstag	06. August 2013
	Dienstag	20. August 2013		Dienstag	03. September 2013
	Dienstag	17. September 2013		Dienstag	01. Oktober 2013
	Dienstag	15. Oktober 2013		Dienstag	29. Oktober 2013
	Dienstag	12. November 2013		Dienstag	26. November 2013
	Dienstag	10. Dezember 2013		Samstag	23. Dezember 2013

Altpapier - Abfuhr 2013

Montag	28.01.2013	Montag	03.06.2013	Montag	07.10.2013
Montag	11.03.2013	Montag	15.07.2013	Montag	18.11.2013
Dienstag	22.04.2013	Montag	26.08.2013	Dienstag	07.01.2014

Bitte beachten Sie bei der Abholung der Restmüll-, Altpapier- und Biotonne!

Biotonne - Abfuhr 2013

Mittwoch	09.01.2013	Mittwoch	24.07.2013
Mittwoch	06.02.2013	Mittwoch	07.08.2013
Mittwoch	06.03.2013	Mittwoch	21.08.2013
Mittwoch	03.04.2013	Mittwoch	04.09.2013
Mittwoch	17.04.2013	Mittwoch	18.09.2013
Donnerstag	02.05.2013	Mittwoch	02.10.2013
Mittwoch	15.05.2013	Mittwoch	16.10.2013
Mittwoch	12.06.2013	Mittwoch	13.11.2013
Mittwoch	26.06.2013	Mittwoch	11.12.2013
Mittwoch	10.07.2013		

- Tonnen am Straßenrand positionieren (Tonnen, die bei der Abholung im Garten stehen, können nicht entleert werden.)
- Tonnen am Vortag des Abholtages bereitstellen (die Entleerung beginnt teilweise bereits um 05:00 Uhr)
- Gute Zufahrtsmöglichkeit für 3-Achs-LKW muss gegeben sein – ansonsten bitte Sammelplätze errichten!
- Bei Verunreinigung der Sammelqualität wird der betreffende Haushalt zur Verantwortung gezogen! (aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin dass mit dem Restmüll keine Biogenen Abfälle entsorgt werden dürfen)



5 Jahre Familienbundzentrum Aspach

Mit einem „Tag der Offenen Tür“ zu unserem 5 jährigem Jubiläum starteten wir heuer im September unser Herbst/Winter Programm.

Wir freuten uns besonders Herrn Bundesrat Ferdinand Tiefnig sowie viele Besucher in unserem Zentrum begrüßen zu dürfen. Mit basteln, spielen, Kinderschminken und den Besuch vom Kasperl verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag.

Leider mussten wir uns aber auch an diesem Tag von Maria Reichinger verabschieden, die mit viel Umsicht und Kreativität im Zentrum tätig war. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Auch die Leitung des Zentrums wurde ab September 2012 von Elisabeth Knauseder an Rosi Feichtenschlager übergeben.

Das Familienbundzentrum entwickelte sich, seit der Gründung vor 5 Jahren zu einer weit über die Gemeindegrenzen hinaus gerne angenommenen Einrichtung.

So starteten wir heuer wieder mit zahlreichen Spielgruppen, von 6 Monaten bis 3 Jahren und würden uns freuen wenn wir auch zu unseren Bastelnachmittagen für Kinder und Vorträgen für Er-



oö FAMILIENBUND

FAMILIENBUNDZENTRUM
Aspach

Familienbundzentrum

Leiterin Rosemarie Feichtenschlager

wachsene wieder zahlreiche Besucher begrüßen dürfen.

Im Februar 2013 erscheint unser neues Programmheft. Alle Interessierten, die kein Programmheft per Post bekommen, können gerne eines telefonisch oder

per Email anfordern.

Wir wünschen noch allen Gemeindebürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Rosi Feichtenschlager
und ihr Team





Ortsgruppe Aspach

Vbgm. und Obmann Georg Gattringer

Jubiläum – 10 Jahre Aspacher Bierstraße

Bereits das zehnte Mal wurde heuer die Aspacher Bierstraße veranstaltet.

Der 25. Oktober ist seit Jahren der Treffpunkt für Biergenießer und Bierkenner.

Fast 50 Brauereien mit 100 verschiedenen Sorten Bier waren in diesen 10 Jahren in Aspach vertreten.

Hier ein kurzer Überblick über die vertretenen Brauereien und Biere der letzten 10 Jahren:

Aspacher Brauerei, Danzer Bräu, Rieder Brauerei (Johnnys Durstexpress), Baumgartner Brauerei (Johnnys Durstexpress), Löwenbräu Passau (Johnnys Durstexpress), Wurmhöringer Brauerei, Raschhofer Brauerei, Eggenberger Brauerei, Augustinerbräu Salzburg, Steirerinnen Kürbiskernbier, Bogner-Kleinbrauerei, Kellerbräu, Schmankerlhof-Bier, Granat-Bier (Tschechien), Trumer Brauerei, Freistädter Brauerei, Hofstettner Brauerei, Weideneder Bräu, Brauerei Schlägl, Ritter Brauerei, Erdinger Bräu, Salzburger Weissbierbrauerei, Brauerei Vitztum, Franziskaner Bräu, Hirter Brauerei, Schnaitl Bräu, Josef Brauerei, Paulaner Brauerei, Revital Bräu, Hofbräuhaus Berchtesgaden,

Budweiser Brauerei, Brauerei Weihestephan, Reininghaus Brauerei, Brauerei Attersee, Brauerei Gusswerk, Becks Brauerei, Lefte Brauerei (Belgien), König Ludwig Brauerei, Weissbräu Kösslarn, Warsteiner Brauerei, Schladminger Brauerei, Hofbräuhaus Traunstein, Schneider Weissbräu, Aldersbacher Brauerei, Brauerei Heineken, Bitburger Brauerei, Gösser Brauerei

Highlight im heurigen Jahr war der Besuch des Oldtimer-Partybusses aus Perg.

Danke allen Helferinnen und Helfer für die Unterstützung.

Nikolaus-Auffahrt bereitete den Kindern wieder große Freude

Bereits seit über 20 Jahren veranstaltet die ÖAAB-Ortsgruppe Aspach ihre traditionelle Nikolausauffahrt.

An die 170 Nikolaus-Sackerl wurden vom Nikolaus an die Kinder unserer Marktgemeinde verteilt.

Durch die Unterstützung des Autohauses Destinger, der Volksbank Aspach, der Sparkasse Aspach und der Raiffeisenbank Aspach konnten diese Sackerl wieder reichlich gefüllt werden.

Alle Kinder konnten sich mit Gratis-Fruchtepunsch erwärmen.

Herzlichen Dank auch für die unentgeltlichen Kutschenfahrten vom „Graz´Maierhof“.

Hier einige bildliche Eindrücke unserer Veranstaltung:



8. Aspacher Matratzenrennen mit Klobrillen-Massenstart-Rennen

Je nach Schneelage wird Anfang Jänner 2013 die 8. Aspacher Matratzenmeisterschaft auf Schnee in Wasserdobl ausgetragen.

Als besonderes Highlight gibt es auch heuer wieder ein „KLOBRILLEN-MASSENSTARTRENNEN“.

Neben tollen Preisen für die Sieger wartet vor allem die goldene Klobrille auf den Sieger.

Wir laden bereits jetzt zur Teilnahme und Besuch der Veranstaltung ein. Eine separate Einladung erfolgt noch rechtzeitig. Ein spannender und lustiger Wettbewerb ist wiederum garantiert.



**Ortsgruppen
übergreifende
Zusammenarbeit**

Die Obmänner der WB Ortsgruppen Aspach, Hönhart, Maria Schmolln, St. Johann, Treubach-Roßbach hielten im Jahr 2012 mehrere Treffen ab um über Themen zu beraten die für die Wirtschaftstreibenden in den einzelnen Gemeinden von Interesse sein könnten.

Unter anderem wurde auch festgestellt, dass sich viele der Wirtschaftstreibenden aus den Ortsgruppen nicht kennen. Um hier die Möglichkeit des „Kennenlernens“ zu schaffen wurde für 2013 vereinbart mehrere Treffen in Abständen von zwei bis drei Monaten abzuhalten. Zu diesen Treffen sind alle Interessierten WB Mitglieder herzlich eingeladen.

Die Treffen werden abwechselnd vom jeweiligen Obmann

Wirtschafts- bund Aspach

Obmann Martin Rachbauer



der Ortsgruppe organisiert und in einem Gasthaus der betreffenden Gemeinde abgehalten. Den Mitgliedern soll hier ein Rahmen geboten werden der es ihnen ermöglicht ihr Unternehmen vorzustellen.

Das erste Treffen wird vom WB Obmann der Ortsgruppe Aspach, Martin Rachbauer, organisiert.

Termine:

Montag 21.01.2013 Wildenau
Gasthaus Gollhammer Greti

Montag 08.04.2013 Hönhart
Gasthaus Gramiller

Montag 24.06.2013
Maria Schmolln Lokal wird noch bekannt gegeben

Montag 16.09. 2013 Roßbach
Lokal wird noch bekannt gegeben

Montag 18. 11.2013 St. Johann
Lokal wird noch bekannt gegeben

Obmann der Ortsgruppe Aspach
Martin Rachbauer
0664 1210021
martin.rachbauer@aon.at

Vom neuen ÖAAB-Modell des Pendlereuros würden über 215.000 oberösterreichische Pendler/innen deutlich profitieren

Pendlereuro bringt Fairness

Laut aktueller Statistik gibt es in Oberösterreich rund 422.000 Tagespendler, die ihren Arbeitsplatz nicht in der Wohngemeinde haben. Das sind 62 Prozent aller Erwerbstätigen, wobei den größten Pendleranteil die Bezirke Urfahr-Umgebung, Linz-Land und Eferding aufweisen.

"Vom neuen ÖAAB-Modell des 'Pendlereuros' würden allein in Oberösterreich mehr als 215.000 Pendlerinnen und Pendler profitieren. Nicht nur die 25.000 Bezie-

"Durchschnittlich um 135 Euro mehr gäbe es für die Pendler", so Hiesl.

her der kleinen und die 165.000 Bezieher der großen Pendlerpauschale erhalten durchschnittlich um 135 Euro mehr. Vor allem die rund 30.000 Niedrigverdiener



ÖAAB-Generalsekretär August Wöginger (r.) übergibt das mit Finanzministerin Fekter ausverhandelte Paket des Pendlereuros an ÖAAB-Landesobmann Franz Hiesl (l.).

ohne Lohnsteuerpflicht könnten sich auf eine mehr als Verdoppelung des Pendlerzuschlags von 141 auf 290 Euro freuen", hofft ÖAAB-Landesobmann Franz Hiesl auf breite Zustimmung im Parlament bei der Umsetzung des ÖAAB-Modells der Pendlerförderung Neu.

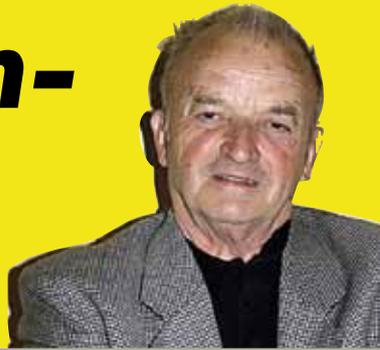
Unterstützung auch für Wochenpendler und Teilzeitkräfte

Auch zahlreiche oberösterreichische Wochenpendler und Teilzeitkräfte, die weniger als elf Tage pro Monat zur Arbeit fahren, bekommen beim ÖAAB-Modell erstmals eine anteilige Auszahlung der Pendlerförderung. "Die bisherige Schranke von elf Tagen pro Monat für den Bezug der Pendlerpauschale ist beim neuen System ein für alle Mal Geschichte. Damit profitieren insbesondere viele in Teilzeit arbeitende Mütter, die bisher leer ausgegangen sind. Schließlich ist die Teilzeitbeschäftigung wieder der Einstieg nach der Karenz in den Beruf", so der Landesobmann.



Senioren- bund

Obmann Josef Windischbauer



Am Ende des Jahres möchte ich mich für die Beteiligung der vergangenen Aktivitäten und Veranstaltungen bedanken und Euch das 1. Halbjahresprogramm 2013 bekanntgeben.

Rückblick

Am 14.07.2012 veranstalteten wir einen Seniorennachmittag in der Turnhalle Wildenau. Es wurden auch Ortsgruppen der benachbarten Gemeinden eingeladen. Obmann Sepp Windschbauer konnte dazu 220 Senioren herzlich begrüßen.

Tagesausflug

Unsere Ortsgruppe unternahm am 10.09.2012 einen Ausflug nach Krumau in Tschechien, dort hatten wir eine Führung, die uns die Sehenswürdigkeiten der Stadt zeigte und erklärte. Nach dem Mittagessen fuhren wir zum Moldaustausee, wo wir uns auf einer Schiff-Fahrt von der gewaltigen Größe des aufgestauten Wassers überzeugen konnten.

Unser Sozialreferent Ludwig Egger erläuterte uns die Erbauung der Pferdeisenbahn, die von Gmunden bis Budweis führte und an der 6000 Arbeiter beschäftigt waren.

PROGRAMM

1. HALBJAHR 2013

Bürgertage:

Donnerstag, 10.01.2013,
13:30 Uhr GH Zwink Aspach

Donnerstag, 14.02.2013,
13:30 Uhr GH Gollhammer
Wildenau (Faschingsgaudi)

Samstag, 23.03.2013,
13:30 Uhr Jahreshauptver-
sammlung mit Gewinnspiel
GH Danzer

Donnerstag, 11.04.2013,
13:30 Uhr im Kurhaus Aspach

Donnerstag, 16.05.2013,
13:30 Uhr GH Höhwirt, Was-
serdobl (Maiandacht)

Donnerstag, 13.06.2013,
13:30 Uhr Handwerksstube d.
Bäuerinnen, Aspach

Um rege Beteiligung an den angeführten Veranstaltungen er-
sucht der SB-Ausschuss

Aktivitäten:

Donnerstag, 31.01.2013,
13.30 Uhr Kegeln, GH Danzer

Donnerstag, 28.02.2013,
13.30 Uhr Kegeln, GH Danzer

Donnerstag, 21.03.2013,
13.30 Uhr Kegeln, GH Danzer

Donnerstag, 25.04.2013,
13.30 Uhr Kegeln, GH Danzer

Donnerstag, 23.05.2013,
13.30 Uhr Kegeln, GH Danzer

Donnerstag, 27.06.2013,
13.30 Uhr Kegeln, GH Danzer

Veranstaltung

Freitag 01.02.2013 Faschings-
ball in St. Johann am Walde

Ausflug – Vorschau:

Montag, 11. März 2013 - Fahrt
zu Wenatex und zum Berchte-
sgadner Bauerntheater.
Anmeldung beim Obmann

3 Tagesausflug nach Osttirol-
Südtirol von Montag 03.06. -
Mittwoch 05.06.2013

Sprechtage:

FR 11.01.2013

FR 01.03.2013 und

FR 03.05.2013 im

GH Danzer 12-13 Uhr



Bürgertag

Der erste Bürgertag nach der Sommerpause fand am 17. Oktober 2012 im „Treff“ statt. Den zahlreich erschienenen Mitgliedern wurde unser neues, abwechslungsreiches Programm für das Jahr 2011/12 vorgestellt und anschließend an diese ausgegeben. Es war ein unterhaltsamer, lustiger Abend.

Besuch des Atelier Wasserholz

Am 14.11.2012 besuchten 15 Frauen die Adventausstellung von Anita Lenzenweger in Wildenau. Wir konnten uns einen Einblick in die Fertigung einzigartiger Unikate aus Treibholz verschaffen. Die Kunsthandwerkerin, die seit Jahren Skulpturen, Engel und vieles mehr anfertigt erklärte uns die einzelnen Schritte von Sammeln des Holzes bis zum fertigen, einzigartigen Endprodukt. Dabei konnten wir bereits die ersten selbstgebackenen Kekse kosten. Den Abend ließen wir dann im Gasthaus Gollhammer gemütlich ausklingen. Bei Anita möchten wir uns nochmals herzlich für den liebenswerten Empfang bedanken.

Adventausflug

Am 01. Dezember 2012 fand unser jährlicher Adventausflug statt. 47 Personen nahmen daran teil. Bei der Hinfahrt ließen wir uns im Stift Reichersberg mit einem leckeren Frühstück vom Büffet im Restaurant „Franz's“ verwöhnen. Danach ging es



ÖVP-Frauen Ortsgruppe Aspach

Obfrau **Michaela Gradinger**



weiter nach St. Florian zur Stiftsgärtnerei Sandner, wo im einmaligen Ambiente eine wunderschöne Weihnachtsausstellung stattfand. Nachdem sich die eine oder andere mit Pflanzen oder Dekomaterial eingedeckt hatte, fuhren wir nach Linz, wo wir den frühen Nachmittag frei gestalten konnten. Abschließend stand der Besuch des Adventmarktes im Mühlendorf in Reichenthal auf dem Programm. Es handelt sich dabei um einen wunderschönen Weihnachtsmarkt, wo traditionelles Kunsthandwerk und vielerlei Köstlichkeiten angeboten werden. Einzigartig ist auch der durch den Wald führende Rundgang zum schönen Schloss Waldenfels.

Ich möchte alle Frauen zu unseren Veranstaltungen einladen

Freitag, 04. Jänner 2013, 19:30 Uhr: **Jahresausgleichsfeier**, Gasthaus Danzer

Sonntag, 10. Februar 2013, 20.00 Uhr: **Frauenfasching**, Gasthaus Gollhammer

Dienstag, 26. Februar 2013, **Mondscheinwanderung** zum „Höhwirt“ Treffpunkt in Migelsbach um 19.00 Uhr oder beim „Höhwirt“ um 20.00 Uhr

Osterwochenende 2013: **Dekoration für den Frühlingsball** (Einladung folgt)

Donnerstag, 11. April 2013, 19:30 Uhr: **Frauenmesse**, gestaltet von den ÖVP Frauen

April 2013: **Kochen mit Jürgen Grünsteidl** im Revital Aspach „gesunde, schnelle Küche“ (Einladung folgt)

Mittwoch, 03. Juli 2013, 19:30 Uhr: **Grillfeier** im Gasthaus Brunnbauer, Höhnhart

Weiters sind alle Frauen zu unserem wöchentlichen Turnen mit Karin Ginzinger, jeweils am Montag, um 19:30 Uhr herzlich eingeladen.

*Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2013!
Michaela Gradinger mit Vorstand*

Neues aus dem Kindergarten

KG-Leiterin **Elfriede Eichlseder**



„WALDKINDERGARTEN WIEDER IN BEWEGUNG“



HASENBANDE
WALDKINDERGARTEN

Von der ehemaligen „Gruam“ in Kappeln übersiedelten wir in den letzten Monaten ins Schwarzholz.

DANKE – an Familie Reinthaler für die gute Zusammenarbeit und Benützung der „Gruam“ in den vergangenen vier Jahren.

DANKE – bei Familie Hamming – Binder z’Pimberg- für den schönen Platz im Schwarzholz, in dem sich die Kinder frei bewegen, kreativ entfalten und den Wald mit allen Sinnen erleben dürfen.

DANKE – für die Mithilfe beim Umsiedeln von Unterstand und Tipi bei Fa. Führer Holzbau und allen freiwilligen Helfern und Eltern.

DANKE – an den Geschäftsführer der Fa. MCU, Ungar Jürgen, der uns die kälteren Waldtage durch die Spende einer Feuer- schale zur Beheizung des Tipi- Zeltes, wärmer macht.

DANKE – an Christian Gufler creARTiv für das Entwerfen unseres Hasenbande Logos.

Zur großen Freude der Kinder besuchte uns der HL. Nikolaus im Schwarzholz. Er brachte für jedes Kind ein kleines Geschenk mit.

Im Advent besuchte der Mär- chenerzähler Erwin Stamm- ler die Kinder im Wald. Mit sei- ner Stimme und dem Klang der Drehorgel „entführte“ er die Kin- der in die fantastische Welt der Märchen. Dieser erlebnisreiche Vormittag endete mit einem Mär- chenquiz und glänzenden Kin- deraugen.



Wir wünschen euch Zeit für einen entspannten Spaziergang im Winterwald, einen warmen Tee bei Kerzenschein und gemütliche Sternstunden in der heiligen Nacht.

Volksschule Aspach

Dir. Josef Huemer

Schuljahr 2012/13

10. September 2012:

Schulbeginn

Der Schulbeginn 2012/13 ist durch 2 markante Ereignisse gekennzeichnet. Die 2 zweiten Klassen des Schuljahres 2011/12 müssen zusammengelegt werden, da ein Kind zurückgestuft wurde. Außerdem findet sich in der 1. Stufe der 26. Schü-

ler nicht. Somit kann keine Teilung erfolgen.

Aus einer 6 klassigen Schule wird nun eine 4 klassige Schule, obwohl gegenüber dem Vorjahr nur 4 Kinder weniger sind. Dies hat zur Folge, dass 2 Lehrkräfte den Dienort wechseln müssen.

Frau Andrea Lindner wird nach St. Johann im Walde versetzt. Frau Eva Bleckenwegner unterrichtet im kommenden Schuljahr in Weng.



Gleich am zweiten Schultag sind die Eltern der ersten Stufe sehr fleißig und bereiten die nötigen Schulischen Unterlagen für ihre Kinder in der Schule vor.

19. September 2012:

Radsicherheitstraining der AUYA

Bei leider sehr schlechtem Wetter – es regnet und ist sehr kalt dürfen die Schüler der zweiten bis vierten Schulstufe ihre Geschicklichkeit beim Radfahren unter Beweis stellen. Am Parkplatz des Gasthauses Danzer wird von einem Herrn der AUYA ein recht anspruchsvoller Parcours aufgestellt. Die Schüler müssen mit ihren eigenen Rädern zuerst so langsam als möglich fahren. Im weiteren Verlauf werden dann Wippbretter überfahren und ein Hütchenslalom bewältigt. Den Abschluss bildet eine Vollbremsung vor einer Person. Dazu haben sich dankenswerter Weise einige Mütter zur Verfügung gestellt.



Klassenzuteilung:

1a	Regina Huemer, Irene Atzwanger	25 Schüler
2a	Dorothea Patoczka	22 Schüler
3a	Gerlinde Fellner	25 Schüler
4a	Josef Huemer	18 Schüler

gesamt: 90 Schüler

Religion: Stephanie Hödl 1. – 4. Klassen
Christine Mühlbacher ab 12.11.2012

Werkerziehung: Erika Penninger (10 Std.), 1 Stunde in HS Aspach

Sonderpädagogischer Fö.Bed. Marion Schmidlechner
Sprach-und Leseförderung: Marion Schmidlechner



28.09.2012:

Solinger stellen Blasinstrumente vor

Die Jugendbetreuerin der Solinger Elisabeth Frauscher und der Obmann der Solinger, Florian Fuchs, gestalten mit Musikern der Blasmusikkapelle eine Stunde für die Schüler der dritten und vierten Schulstufe. Vorgestellt werden Blechblasinstrumente.

Mit Begeisterung probieren die Schüler nach einer kurzen theoretischen Einführung selbst, Töne den Instrumenten zu entlocken.

23.10.2012:

Ergebnis des Schulsparens

Von 90 Schülern nahmen 39 am Schulsparen teil. Insgesamt wur-

den 3.533,94 Euro gespart, was eine durchschnittliche Einlage von 90,61 Euro bedeutet.

13.11.2012:

Schülereinschreibung für das Schuljahr 2013/14

Erfreulicherweise gibt es im kommenden Schuljahr wieder eine große Anzahl von Schulanfängern.

25 Kinder wurden eingeschrieben, sodass die Hoffnung besteht, die Klasse teilen zu können.

03.11.2012:

Adventkranzweihe in der Aula der Volksschule

Zur Einstimmung auf die Adventzeit weihte Herr Pfarrer Franz Gierlinger die Adventkränze der Schule.

Ein frohes
Weihnachtsfest
sowie viel Glück
und Erfolg im
Jahr 2013!

www.raiffeisen-ooe.at

Raiffeisenbank
Die Bank für Ihre Zukunft

Vielen Dank für das erwiesene Vertrauen im abgelaufenen Jahr.

Auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2013 freuen sich die Mitarbeiter der

Raiffeisenbank Aspach-Wildenau

Neues aus der Hauptschule



Dir. Erika Oberleitner



Schulanfänger/innen 1a



Schulanfänger/innen 1b



Besuch von 50 Schüler/innen...

...von unserer Partnerschule aus Dänemark.



Aktionswoche „Österreich liest“ ...

...Lesejausensackerl für die 1. Klassen.



Schulsprecher Michael Kaudent...

...4a (rechts) und -stellvertreter Rainer Sallaberger, 4b (links) wurden vom Schulparlament gewählt.



Wolffriedtag am 21.09...

...gefeiert von der 3b Klasse.



Exkursion Fa. Füll, Gurten...

der 4. Klassen. ...G





Sieger im Sommer-Ferienprogramm...

...der Gemeinde: 2a Klasse besucht Life Radio und O.Ö. Nachrichten.



Tag des Apfels 09.11....

... jedes Kind bekommt einen Gratisapfel. Danke für die Spende von Gertraud Reinthaler.



Adventmarkt Aspach



Lithographie-Workshop...

...der 4a im Papiermuseum Steyrermühl.



Malpflichtfach „Kreatives Gestalten“...

3. Klassen: Mal-Workshop im Behindertendorf Altenhof.



Tonworkshop 3b...

...mit Frau Heidi Strasser.



Malpflichtfach „Ökologie und...“

Gesundheit“ – 3. Klassen: Weinernte in Wildenau



Schuhputzaktion



Direktion und Lehrkörper...

...der HS Aspach wünschen allen frohe Festtage!

FF Aspach



Kdt. Josef Danzer sen.

Bewerbssaison 2012

Beim Kuppelbewerb in Wildenau begann heuer für vier (!!!) Kuppelgruppen der FF Aspach die Bewerbssaison. Trotz guter Trainingsleistungen reichte es schlussendlich nur für Aspach 4 mit Rang 12 zu einem Platz in den Pokalrängen. Alle anderen 3 Gruppen scheiterten – wenn auch nur knapp – an der Qualifikation für die Finalläufe.

Beim nächsten Termin ging es für die Bewerbungsgruppe Aspach 1 zum Pokalwettbewerb nach Oberzell (Deutschland). Dort konnte neben durchaus passablen Laufzeiten, auch das Leistungsabzeichen des Landkreises Passau erreicht werden. So erhielten Markus Danzer und Fabian Pöttinger das Abzeichen in Bronze. Der Rest der Grup-

pe, welcher bereits im Vorjahr am Start war, durfte das Abzeichen in Silber entgegennehmen. Dies sind: Thomas Grubmüller, Reinhold Penninger, Herbert Ratzinger, Christoph Reichinger, Stephan Reichinger, Tobias Reichinger und Andreas Streif. Herzlichen Glückwunsch!

Bei den nächsten Bewerben in Gilgenberg, Thannstrass und Mettmach war jeweils nur die Bewerbungsgruppe Aspach 1 am Start. Diese durfte sich dabei über insgesamt 4 Pokale freuen. Besonders hervorzuheben ist dabei der 2. Rang in Silber beim Abschnittsbewerb in Thannstrass.

Beim Bezirksbewerb in Ostermiething waren dann zum ersten Mal in der Geschichte der FF Aspach drei Gruppen am Start. So gab es nach vielen Jahren auch erstmals wieder eine Altersgrup-

pe. Für Aspach 1 reichte es beim Bezirksbewerb zu einem Pokalrang. Aber auch Aspach 2 und Aspach 3 konnten ansehnliche Leistungen für ihren ersten Bewerb erzielen.

Beim abschließenden Rekord-Landesbewerb in Braunau (ca. 25000 Teilnehmer) waren ebenfalls wieder alle 3 Aktivgruppen am Start. Aspach 2 und Aspach 3 waren jeweils in Bronze am Start und konnten sich, genauso wie Aspach 1 in Silber, im oberen Mittelfeld platzieren. Außerdem konnte Patrick Schratten-ecker das Leistungsabzeichen in Bronze erreichen! Für Aspach 1 reichte es in Bronze zum tollen 37. Rang (von 417 Startern) und somit zu Platz 3 im Bezirk!

Den Abschluss der heurigen Bewerbssaison bildete der traditionelle Nassbewerb, welcher heuer in Wasserdobl ausgetragen wurde. Der Sieg ging dabei an die Hausherren der FF Wasserdobl. Die beiden Gruppen der FF Aspach mussten sich mit den Plätzen 2 und 3 zufrieden geben.

Herzliche Gratulation zu den tollen Ergebnissen und viel Glück für das kommende Jahr!



Einsätze Kurzübersicht

Insgesamt waren es sehr intensive Herbstmonate mit zahlreichen Übungen, aber auch Einsätzen. So wurde die FF Aspach am 13. September zu einem technischen Einsatz auf Höhe der Biogasanlage gerufen. Dort war nach einem Verkehrsunfall die Straße mit Öl verschmutzt.

Am 20. September wurde zu einem VU mit eingeklemmter Person in Leittrachstetten (Gemeinde Höhnhart) alarmiert. Dort war eine junge Lenkerin von der Straße abgekommen und gegen einen Baum geprallt. Da die Stelle von der Straße aus nicht sichtbar war, wurde der Notruf erst Stunden später abgesetzt. Die verletzte Lenkerin wurde vom RK ins Krankenhaus eingeliefert.



Auch am Abend des 20. Oktober wurde die FF Aspach gemeinsam mit der FF Wasserdobl zu einem technischen Einsatz nach Kleinschneidt alarmiert. Dort lag ein Auto auf dem Dach. Die Insassen blieben unverletzt.



Am 13. November gegen 20 Uhr wurde aufgrund eines Wohnhausbrandes in Ried 1 Alarm ausgelöst. Die Ortsfeuerwehren begannen mit den Löscharbei-



ten. Die herbeigerufenen Feuerwehren der Alarmstufen 2 und 3 halfen ebenfalls bei den Löscharbeiten und der Wasserzubringung mit. Die FF Aspach war mit 22 Mann über 4,5 Stunden im Einsatz.

Lehrgänge 2012

Bereits im Juni konnten Michael Sperl und Fabian Pöttinger den Gruppenkommandantenlehrgang an der Landesfeuerwehrschule in Linz mit gutem Erfolg abschließen.

Tobias Reichinger absolvierte bereits im Winter 2011 den Funklehrgang in Riedersbach. Beim Bewerb in Linz, im Frühjahr dieses Jahres, um das Funkleistungsabzeichen in Bronze konnte er mit der Maximalpunktzahl den tollen 7. Platz unter über 400 Startern erreichen.

Und auch beim Grundlehrgang in Riedersbach waren heuer wieder zwei Mitglieder der FF Aspach dabei. Alexandra Ratzinger und Eva Windhager konnten den Grundlehrgang mit sehr gutem Erfolg abschließen. Besonders freut es die FF Aspach, somit erstmals auch zwei weibliche Feuerwehrmitglieder im Aktivstand begrüßen zu dürfen.

Grenzüberschreitende Waldbrandübung

Am diesjährigen Nationalfeiertag fand in Aspach eine über-



regionale Waldbrandübung im Kobernausserwald statt. An der Übung, welche von der FF Aspach organisiert wurde, nahmen insgesamt 43 Feuerwehren mit 57 Einsatzfahrzeugen und 417 Einsatzkräften teil. Des Weiteren waren zwei Rettungsfahrzeuge mit 6 Einsatzkräften und 3 Sonderfahrzeuge, darunter das GTLF (Großtanklöschfahrzeug aus St. Agatha), sowie mehrere Traktoren an der Übung beteiligt.

Das Übungsszenario war die Annahme eines Brandes der Sperchaneder Kapelle mit rasch ausbreitendem Waldbrand. Um eine solche Übung „problemlos“ abwickeln zu können ist ein sehr hoher Planungs- und Organisationsaufwand im Vorfeld notwendig. Die Angriffsleitungen verliefen über den „Spatberg“ sowie auf der gegenüberliegenden Seite nahe der „Sun Horse Ranch“.

Über diese beiden Angriffswege wurden insgesamt 39 FOX Tragkraftspritzen, 8 Einbaupumpen, 180 Meter C-Schläuche, 10860 Meter B-Schläuche, 20 Atemschutzträger und diverse Gerätschaften eingesetzt.

Bereits 1,5 Stunden nach der Alarmierung der Wehren konnte beim ersten Rohr „Wassermarsch“ gegeben werden. Dies war für den Führungsstab eine sehr zufriedenstellende Erkenntnis, wenn man den Leitungsweg von knapp 4 Kilometern und eine Höhendifferenz von rund 300 Metern beachtet.

Im weiteren Übungsverlauf wurden anschließend durch Atemschutzträger angenommene „Feuerschleusen“ im Wald gefällt um ein weiteres Ausbreiten der Flammen zu verhindern.

Nach 4 Stunden intensiver Übung wurde dann seitens der Einsatzleitung „Brand Aus“ gegeben. Die FF Aspach bedankt sich nochmals bei allen Anrainern und Behörden sowie bei den Sponsoren, speziell der Firma Starzinger in Frankenmarkt, für die tatkräftige Unterstützung bei dieser Übung.

Unterstützung

Die FF Aspach bedankt sich recht herzlich bei der Raiffei-



senbank Aspach – Wildenau für eine Spende zur Erneuerung und Ergänzung von Ausrüstungsgegenständen. Im Zuge dieser Spende wurden 5 Stück neue Sicherheitsgurte angekauft. VIELLEN DANK!

Danke!

Die Bewohner der Ortschaft Au bedanken sich bei den Freiwilligen Feuerwehren Aspach, Wildenau, Migelsbach und Wasserdobl für die Mithilfe und den Einsatz anlässlich des Hochwassers im Juni 2012.

Kreatives Miteinander

Aus der Vorstellung des Kunden heraus gemeinsam eine konkrete Idee zu entwickeln und diese mit perfekter Planung fachmännisch in die Realität umzusetzen - darum geht's.

leimhofer
TISCHLEREI

tel.: +43 (0)676 / 37 19 338 | fischlerei-leimhofer.at

A-4933 Wildenau





Veranstaltungen

Der gebürtige Aspacher **Dr. Roman Kloibhofer** las am 20. Oktober im Stiblersaal aus seinen Reportagen, Kurzgeschichten und seinem noch unvollendeten Roman. Musikalisch begleitete das Fagott-Ensemble unter der Leitung von **Mag. Alexander Gerner** die Lesung.



Am 8. November gestaltete unserer Kollegin **Rosmarie Weinberger**, die gerade die Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin absolviert, einen spannenden und humorvollen Krimiabend. Vorgestellt wurde



Öffentliche Bibliothek & Spielothek



der Marktgemeinde und Pfarre Aspach

der „Dampfnudelblues“ von Rita Falk. In unserer Bibliothek gibt es jetzt auch einen toll gestalteten „Krimisch“, mit von ihr ausgewählten Krimis!

Neue Medien

Für Kinder: Wir haben die Schmutzfinkserie der Olchis von Erhard Dietl erweitert, zum Beispiel mit



- **Die Olchis im Bann des Magiers**
- **Die Olchis und die grüne Mumie**
- **Die Olchis und die Teufelhöhle**
- **Die Olchis und der schwarze Pirat**
- **Die Olchis feiern Weihnachten**

Für Erwachsene:

Andreas Mühlleitner: Innviertel Ein wunderschöner Bildband über unsere Heimat



2 x 13 Achttausender von Gerlinde Kaltenbrunner und Ralf Dujmovits: Das berühmte Bergsteigerpaar

erzählt von der einsamen Leidenschaft für die höchsten Berge der Welt und von seinen sportlichen und privaten Herausforderungen. Reich bebildert.

Christine Haiden: Trotzdem. Menschen mit besonderem Lebensmut. 20 Portraits von Menschen, die nach einem Schicksalsschlag neue Wege durchs Leben gefunden haben.

Sepp Forcher: Einfach glücklich



Anselm von Grün: Das Buch der Weihnacht.

Der Autor philosophiert über den Advent, das Weihnachtsevangelium und die beliebtesten Weihnachtslieder.

Daniel Glattauer: Der Karpfenstreit. Die schönsten Weihnachtskrisen. Ein urkomisches Weihnachtsbuch für alle, die sich auf das Fest vorbereiten, es durchstehen und überleben wollen.

DVD: Wenn wir zusammenziehen. Fünf Senioren gründen eine Wohngemeinschaft. Was an verborgenen Wünschen dieser verschiedenen Charaktere zutage kommt, enthüllt dieser lebenswerte Film mit sanfter Ironie.

FF Wildenau



Kdt. Karl Karrer

Wohnhausbrand in Wildenau

Am 14.11.2012 gegen 19.38 Uhr wurden die 4 Ortsfeuerwehren der Gemeinde Aspach zu einem Wohnhausbrand in der Ortschaft Ried gerufen. Der Brandherd lag in der angebauten Garage, von wo aus die Flammen auf das Wohnhaus übergriffen. Einsatzleiter HBI Karl Karrer ließ un-

verzüglich die Feuerwehren der Alarmstufe 2 alarmieren. Durch den raschen Innenangriff mit schwerem Atemschutz konnte der Großteil des Wohnhauses gerettet werden. Das Dach wurde von außen aufgedeckt, um die Glutnester mit Hilfe der Wärmebildkamera lokalisieren und anschließend ablöschen zu können. Personen waren bei dem Brand nicht in Gefahr.



Zur Löschwasserförderung wurden mit Hilfe weiterer Feuerwehren, drei Zubringerleitungen mit einer Gesamtlänge von über 2,5 km, errichtet. 13 Atemschutztrupps und insgesamt 238 Mann von 16 Feuerwehren standen über 4 Stunden im Einsatz.

Defibrillator im Feuerwehrhaus Wildenau

Ein Menschenleben kann durch einen plötzlichen Atem-Kreislaufstillstand schnell in Gefahr geraten. Kommt innerhalb der ersten 3 Minuten ein Defibrillator zum Einsatz, steigt die Überlebenschance des Notfallpatienten um bis zu 70%.

Seit kurzem steht auch im Feuerwehrhaus Wildenau ein Defibrillator zur Verfügung.

Das Auslösen des Sirenenalarmknopfes an der Außenmauer, öffnet automatisch das Tor zur Garage, worin sich der Defibrillator befindet. Zusätzlich werden durch den Sirenenalarm Ersthelfer verständigt, welche bei den lebensrettenden Erste-Hilfe-Maßnahmen Unterstützung leisten können.

Wichtig: Jede Person ist in der Lage und gesetzlich berechtigt einen Defibrillator zu bedienen und kann dabei absolut nichts falsch machen. Der Defibrillator gibt klare Anweisungen, was zu tun ist.

Gespendet wurde der Defibrillator vom Verein für traditionelles Handwerk. Die jährlichen Überprüfungskosten für den Defibrillator übernimmt die Volksbank Aspach.

Im Namen der gesamten Bevölkerung bedanken wir uns bei den Spendern recht herzlich.



**Atenschutz-
leistungsprüfung**

Neun KameradInnen konnten vor kurzem das Atemschutzleistungsabzeichen erringen.

Stufe Bronze:

- Ricarda Schiessl
- Karl Karrer
- Herbert Reichinger

Stufe Silber:

- Thomas Mittermayr
- Josef Enkner
- Christoph Aigner

Stufe Gold:

- Johannes Putscher
- Stefan Weilbold
- Manuel Rachbauer

Allen KameradInnen gratulieren wir zu den erbrachten Leistungen recht herzlich.



Vorankündigung

Am Samstag, den 16. Februar 2013 findet die Jahresvollversammlung der FF Wildenau im Gasthaus Gollhammer statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Alle Mitglieder werden um verlässliche Teilnahme gebeten.

Das Kommando der FF Wildenau wünscht allen GemeindegängerInnen, ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2013.



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen die Sparkasse OÖ.



www.sparkasse-ooe.at

Union Aspach-Wildenau

Sektion Fußball

Obmann Werner Preg



NACHWUCHS:

U7/U8:

Unsere jüngsten KickerInnen werden seit dem Sommer dankenswerterweise von **Schmatzl Stefan** trainiert, der, wie der **rege Zulauf zeigt, sehr gut bei den Jungspunden ankommt!** Im Blickpunkt steht das fußballerische Einmaleins und die Freude am Spiel. In einigen Freundschaftsspielen können sie sich auch gegen andere Mannschaften messen.

U-9:

Trainer Schwendtner Josef mit **Co-Trainer Schmatzl Stefan** und sein eingeschworenes und talentiertes Team sorgt

nach den großen Erfolgen in den letzten Saisonen nun bei der **U-9 für Furore!**

Mit 5 Turniersiegen (20 Siege, 2 Remis, Torverhältnis: 117:7) können sie auch im Herbst wieder eine eindrucksvolle Bilanz vorweisen. Die besten Torschützen sind Hamzic Benjamin und Ratzinger Felix mit je 40 Toren und Sebastian Stopfner mit 27 Toren.

Insgesamt wurden 22 Trainingseinheiten absolviert. An allen Trainingseinheiten nahm Stephan Murauer teil, aber fast alle Spieler haben ca. 20 Trainingseinheiten auf ihrem Konto! Was sagt uns das: „Ohne Fleiß kein Preis“ – weiter so.

Neue Trainingsanzüge für unsere U-9 von der Firma Kfz-Hubinger:

Die Mannschaft bedankt sich bei Firmeninhaber Hubinger Gerhard und bei Erwin „Giggi“ Pointner, der sich mit einem Geldbetrag beteiligte, für die super Trainingsanzüge!

Das Team bedankt sich aber auch bei allen anderen Sponsoren und vor allem bei den Eltern für ihre Mithilfe und Unterstützung!

U-11/U-13:

Bei der U-11 wird seit diesem Herbst seitens des OÖFV erstmals keine Tabelle mehr mitgeführt. Trainer Obermair Daniel ist mit den Leistungen seiner Mannschaft in den Trainingseinheiten und Spielen zufrieden.

Sehr gut ist es für die U-13 (Spielgemeinschaft mit Mettmach) **unter Trainer Elflein Roland gelaufen.** In einer starken Gruppe wurden nur 2 Spiele verloren und sonst alles gewonnen. Mit 21 Punkten und dem sehr guten Torverhältnis von 47:11 belegten sie im Herbst den dritten Tabellenrang!

U-16 (ebenfalls Spgm. mit Mettmach):



Mit Trainer Winkler Franz erreichte die Spielgemeinschaft, in der unser Verein die Mehrzahl an Spieler stellt, den 7. Platz mit 8 Punkten und einer Tordifferenz von +8.

Einlauf unserer U7-U10-SpielerInnen beim SV Ried:

Beim Bundesliga-Meisterschaftsspiel



SV Ried gegen Red Bull Salzburg am 24.11.2012 durften 24 NachwuchskickerInnen von o. a. Jahrgängen mit den Profis miteinlaufen. Für die Kinder war das natürlich wieder ein tolles Erlebnis und sie brachten den Riedern anscheinend auch mehr Glück als den Salzburgern - sie gewannen mit 3:1.

**Kampfmannschaft/
Reserve:**

Nach der Herbstsaison belegt unsere Kampfmannschaft den 6. Tabellenplatz mit 18 Punkten und einem Torverhältnis von 30:27. Die Reserve ist zur Halbzeit Achter mit 14 Punkten und dem Torverhältnis von 27:29. Das Problem bei beiden Teams ist die nicht gerade optimale Defensivarbeit.

Unser bisheriger KM-Trainer Peter Madritsch hat im Herbst aus eigenem Wunsch um die vorzeitige Vertragsauflösung gebeten. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Madritsch Peter für seine geleistete Arbeit und wünschen ihm auf seinem weiteren sportlichen und privaten Weg alles Gute.

Als seinen **Nachfolger** konnte die sportliche Leitung mit **Prenninger Markus** einen Trainer verpflichten, der als langjähriger Spieler und Co-Trainer in diesem Herbst über die Strukturen in der Mannschaft und im Verein sehr gut Bescheid weiß.

Unter seiner Führung soll im Frühjahr der eine oder andere Tabellenplatz eventuell noch gut gemacht werden.



„Eindrücke vom Meisterschaftsspiel in St. Peter am Hart“

Frauenmannschaft:

Nach einer intensiven Herbstsaison in der **OÖ. Frauenklasse West, der vierthöchsten österreichischen Spielklasse (!)**, belegt unsere Mannschaft nach 10 von 20 Runden mit 5 Siegen, 3 Unentschieden und nur 2 Niederlagen und einem Torverhältnis von +25 Toren den 3. Tabellenplatz! Besonders in der Offensive konnten sich unsere Frauen mit insgesamt 44 Treffern in der Meisterschaft stark in Szene setzen.

Auch im O.Ö. Frauencup ist unsere Frauenmannschaft wieder

angetreten. Nach einem souveränen 10:0 Sieg in der 1. Runde in St. Pantaleon und einem Freilos in Runde 2 mussten wir uns in der 3. Runde nach einem 0:3 Rückstand und toller Aufholjagd erst nach dem Elfmeterschießen gegen den TSV Ottensheim 8:9 geschlagen geben.

Erfolgreichste Torschützinnen im Herbst (Meisterschaft und Cup) waren Lena Briglauer (16 Tore), Tina Reiter (14), Neuzugang Veronika Baptist (11), Melanie Weilbold (7) und Eva Kinz (6).

Erfreulicherweise verstärken seit dem Sommer drei Neuzugänge unser Team: Veronika Baptist



„Der aktuelle Kader unserer Frauenmannschaft: v.l.n.r.: 1. Reihe: Anna-Sophie Grubmüller (Maria Schmolln), Anna Ungar (Kirchheim), Teresa Grubmüller (Maria Schmolln), Andrea Mittermayr (Wildenau), Hannah Steidl (Aspach), Magdalena Burgstaller (Mettmach), Veronika Baptist (Eitzing), Sophie Bauchinger (Neuhofen). 2. Reihe: Co-Trainer Roland Moser (Aspach), Lisa Kinz (St. Johann a. W.), Melanie Weilbold (Mettmach), Rebecca Steidl (Aspach), Simone Burgstaller (Wildenau), Kathrin Burgstaller (Wildenau), Eva Kinz (St. Johann a. W.), Lena Briglauer (Wildenau), Tina Reiter (Wildenau), Trainer Franz Streif (Wildenau). Nicht auf dem Bild: Evelyn Mairinger (Waldzell)“

aus Eitzing, Sophie Bauchinger aus Neuhofen und Magdalena Burgstaller aus Mettmach.

Mittlerweile sind Mädchen und Frauen aus acht verschiedenen Gemeinden in unserer Mannschaft mit dabei. Ohne zu übertreiben kann man sagen, dass sich unser Verein im Bereich Frauenfußball in den letzten Jahren zu der ersten Anlaufstelle für fußballinteressierte Mädchen aus der Umgebung entwickelt hat.

Die Vorbereitung für die Hallenturniere und den 4. Innvierter Hallencup im Jänner und Februar beginnt Anfang Jänner, Training ist jeden Donnerstag um 18.30 Uhr in der Turnhalle in Aspach.

Sobald es die Witterung zulässt, wird für die Frühjahrsmeisterschaft wieder im Freien jeden Montag und Donnerstag um 19.00 Uhr auf der Sportanlage in Wildenau trainiert. Die Termine

der Meisterschaftsspiele sind im Internet unter www.ofv.at/Register_Vereine zu finden. **Über zahlreiche Zuschauer und Unterstützung, vor allem bei unseren Heimspielen, würde sich unser Frauenteam mit Trainer Franz Streif sehr freuen!**

Fußballinteressierte Mädchen sind auch in den Nachwuchsmannschaften jederzeit willkommen!

Allgemeines:

Neuer Obmann Preg Werner:

Bei der Vorstandssitzung am 13.11.2012 wurde Preg Werner einstimmig zum geschäftsführenden Obmann bis zur nächsten außerordentlichen Generalversammlung mit Neuwahlen im Feber/März 2013 gewählt. Er löst damit Ungar Jürgen ab, der bis dahin dieses Amt ausgeführt hat.

Wir bedanken uns bei beiden für ihr ehrenamtliches Engagement für unseren Verein!

Der Vorstand bedankt sich recht herzlich bei allen aktiven Spielerinnen und Spielern, den Eltern unserer NachwuchskickerInnen, den Trainern und Schiedsrichtern, den Fans, den Sponsoren und allen Helferinnen und Helfern für das abgelaufene Jahr!

Die Union Aspach/Wildenau wünscht allen Vereinsmitgliedern und GemeindegängernInnen ein Frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr.





s'INNVIERTEL

ehrlich . echt . guat

In über 200 Partnerbetrieben einlösbar!

- Therme Geinberg Spa Resort
- Revital Aspach & Day Spa
- Kneipp Traditions Haus der Marienschwestern Aspach
- Gastronomie & Handel

s'INNVIERTEL Gutscheine

für wertvolle Augenblicke

Erhältlich im Tourismusbüro s'INNVIERTEL unter 07723/8555 oder www.innviertel-tourismus.at sowie bei den Banken der Region!



RÜCKBLICK

**Probenwochenende
und Dämmerchoppen
der Jungmusiker**

Viel los war in den letzten Monaten bei den Jungmusikern: Von 31. August bis 2. September verbrachten wir zusammen das Jungmusiker-Probenwochenende in Sankt Gilgen am Wolfgangsee.

Alle zwei Jahre fahren wir in eine Jugendherberge, um unser musikalisches Können gemeinsam zu verbessern. Das ist durchaus anstrengend, 5 bis 6 Stunden Probenarbeit am Tag sind dabei keine Seltenheit. Dennoch ist jeder mit vollem Eifer dabei, damit unsere Stücke aufführungsreif werden.

Neben dem musikalischen Aspekt kommt auch der soziale hinzu. Neue Freundschaften unter den angehenden Musikern werden geknüpft oder bereits bestehende vertieft. Generell ist ein Jungmusiker-Probenwochenende immer sehr lustig und einer der Höhepunkte im Jahr mit dem Jugendorchester.

Einige Tage später gestaltete unser Jugendorchester unter der Leitung von Kathrin Streif mit großem Erfolg den Dämmerchoppen im Revital Aspach am 06. September. Die zahlreich erschienenen Gäste konnten sich von unserem Können überzeugen.

Solinger Nachrichten

1. INNWERTLER
TRACHTENKAPELLE
SOLINGER**Obmann Florian Fuchs**



Jungmusikerworkshop

Heuer veranstalteten wir am 29.09.2012 wieder einen Jungmusikerworkshop mit den Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klasse Volksschule Aspach.

Dabei wurde ihnen die Möglichkeit geboten, verschiedene Instrumente besser kennen zu lernen und auch selbst auszuprobieren. Für diesen Workshop haben wir uns die Instrumente Tenorhorn, Posaune und Tuba ausgesucht, da in diesen Registern Zuwachs benötigt wird. Als Referenten luden wir Musikschullehrer und Kapellmeister Helmut Gruber aus Kirchheim ein, welcher die Instrumente hervorragend präsentierte.

Die Schülerinnen und Schüler waren sehr begeistert und wir hoffen, dass in ihnen das musikalische Interesse geweckt worden ist. Bei Interesse kann man sich jederzeit bei unserem Jugendreferenten-Team (Jugendreferentin Kathrin Streif, Tel. 0664/5966873) melden.



Jungmusikermatinee

Über großes Besucherinteresse durften wir uns bei der bereits 11. Jungmusikermatinee am Sonntag, den 28. Oktober 2012 nach dem Gottesdienst im Stiblersaal freuen. Dank allen Helfern und den musikalisch aktiven Jungmusikern war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Diese Veran-

staltung wurde u. a. auch durch einige Musikstücke unseres Jugendorchesters und einer Gitarrengruppe, geleitet von Cornelia Puttinger, bereichert.

Durch das Programm führte dieses Jahr unsere Jugendreferentin-Stv. Elisabeth Frauscher.

Folgend einige Eindrücke von der diesjährigen Matinee:



Cäcilienmesse

Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder die traditionelle Cäcilienmesse von den Solingern gestaltet, aus terminlichen Gründen diesmal etwas vorverlegt bereits am 4. November. Aufgrund der hervorragenden Akustik in der Aspacher Pfarrkirche wird diesem Auftritt seitens der Musiker stets voll Vorfreude entgegengeblickt.

Zum Besten gegeben wurden neben der bläserisch äußerst anspruchsvollen Wiener Philharmonikerfanfare auch einige Filmusiken preisgekrönter Kinohits, wie z.B. jene von Ghettysburg oder der „Feathersong“ aus „Forest Gump“ sowie das bekannte Titellied der ZDF-Serie Freunde fürs Leben „You never walk alone“. Zum Auszug wurde das eindrucksvolle Stück „Highland cathedral“ dargeboten, welches wegen seiner mitreißenden Melodie mittlerweile schon beinahe ein Klassiker im Repertoire der Solinger für kirchliche Auftritte ist.

Auch heuer dürfen wir uns wieder über einen Neuzugang freuen, Judith Witzmann hatte, nachdem sie das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze erfolgreich abgelegt hatte, bei der Cäcilienmesse ihren ersten Auftritt mit der Musikkapelle.

VORSCHAU

Terminplanung für das Jahr 2013

Wir sind wieder dabei, unseren Terminplan für das kommende Jahr 2013 zusammenzustellen. Für uns ist es aufgrund der Vielzahl von fix vorgegebenen Aus-

rückungen (kirchliche Anlässe, Musikfeste, usw.) sehr wichtig, alle weiteren Termine zeitgerecht zu planen und unseren Musikerinnen und Musikern bekanntzugeben. Wir bitten deshalb alle Vereine, Institutionen und Gemeindebürger, die für einen Anlass im Jahr 2013 die Mitwirkung unserer Musikkapelle oder einer kleineren Besetzung davon benötigen, uns die **Termine für das Jahr 2013 bis spätestens Ende Jänner mitzuteilen**.

Ansprechperson für die Terminkoordination ist neben Obmann Florian Fuchs (Tel. 07755/20964) auch Hermann Reichinger (Tel. 07755/5483 oder 07755/7355-13).

Wir bitten um Verständnis, dass wir unter Umständen später bekannt gegebene Termine nicht mehr wahrnehmen können.

Musikfest zum 150-jährigen Bestandsjubiläum

Die Vorbereitungen für unser Musikfest zum 150-jährigen Bestandsjubiläum von 23. bis 25. August 2013 laufen bereits auf Hochtouren.

Unten anderem haben wir vom 29. November bis 01. Dezember im Musikheim in Wildenau eine neue CD für das anstehende Jubiläumsjahr aufgenommen.

Wir freuen uns besonders über die vorhandene große Bereitschaft der Gemeindebevölkerung und der örtlichen Vereine, uns bei den Vorbereitungen und der Abwicklung unseres Festes zu unterstützen.

Neujahrblasen

Zum Jahreswechsel gehen unsere Musiker wieder Neujahrblasen, um unsere „musikalischen“ Neujahrswünsche zu überbringen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern für die gute Zusammenarbeit und die bereitwillige Unterstützung für unsere Anliegen und den Besuch bei allen unseren Auftritten recht herzlich bedanken.

Wir freuen uns auf weitere gute „musikalische“ Zusammenarbeit mit allen Vereinen und Institutionen im neuen Jahr.

Somit wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013!

Vorankündigung Vorankündigung Vorankündigung



Jubiläumskonzert mit CD-Präsentation
am Samstag, den 13. April 2013 im VZ Danzer

Musikfest zum 150-jährigen Bestandsjubiläum
vom 23. – 25. August 2013

UTC Revital Aspach-Wildenau



Obmann Willi Stadelbauer

Im Herbst war noch einmal richtig viel los am Tennisplatz:

Jugendturniere, Vereinsmeisterschaften, Revitalcup und das alljährliche Weinfest bildeten einen schönen Abschluss der Saison 2012.

JUGENDTURNIERE

Mehrkampflandesmeisterschaft U10:

Bei den top besetzten U10 Mehrkampflandesmeisterschaften am 1. und 2. September in Laakirchen nahmen mit Niclas Mühlbacher und Elias Feichtenschlager 2 Kinder des UTC Revital Aspach teil.



Gleich bei seiner allerersten Turnierteilnahme sorgte Niclas Mühlbacher mit sehr guten Leistungen für Aufsehen und konnte die topgesetzten Favouriten gehörig ärgern. Nach 2 Siegen in den Gruppenspielen erreichte er souverän das Viertelfinale. Am Ende sicherte er sich mit einem eindrucksvollen 4:0 4:0 Sieg den respektablen 7. Platz beim Tennis.

Zur Endwertung zählt zu 50% auch die Leistung bei verschiedenen sportmotorischen Aufgabenstellungen wie etwa Standweitsprung, Ballweitwurf oder dem Sternchenlauf. Dabei zeigte sich das große Potential des Aspacher Nachwuchsspielers erst so richtig. Unter den insgesamt 35 Teilnehmern erreichte Niclas überlegen den 1. Platz im Bereich der Sportmotorik.

In der Addition von Tennis und sportmotorischen Leistungen erreichte er somit den sehr guten 4. Platz und verpasste nur hauchdünn das Podest.

Beim U9 Bewerb erreichte das 2. Aspacher Nachwuchstalents Elias Feichtenschlager den achtbaren 9. Gesamtrang.

Mannschaftslandesmeisterschaft:

Bei den Mannschaftslandesmeisterschaften 8. und 9. Septem-

ber konnten sich die U10 und U16 Mannschaften des UTC Revital Aspach mit den Plätzen 9 und 5 im oberösterreichischen Spitzenfeld etablieren.

Das U10 Finale im Midfeld fand in Kirchdorf an der Krems statt. Die Spieler Andreas Wimleitner, Sebastian Lindlbauer und Elias Feichtenschlager (Bild) konnten dabei einen klaren 3:0 Sieg gegen den TV Wels feiern bevor es im Spiel um den Gruppensieg eine 0:3 Niederlage gegen den UTC Wels setzte. Insgesamt belegte das Team somit Platz 9 unter 136 gemeldeten Mannschaften im Lande.



Bei der U16 qualifizierten sich die 5 besten von insgesamt 144 gemeldeten Teams für das Finale in Aurachkirchen. David Fürk und Tobias Schrattecker zeigten tolle Leistungen und konnten mit jedem Gegner mithalten. Mit einem Sieg gegen den UTC Hartkirchen und 3 knappen Niederlagen musste man sich am Ende jedoch mit Platz 5 zufriedengeben. Herausragend dabei waren

die Einzelsiege von David Fürk (Bild), welcher in der Jugendmeisterschaft in 10 Du-



ellen ungeschlagen blieb und sogar die Nummer 1 des späteren Landesmeisters knapp besiegen konnte. Lediglich knappe Niederlagen in den entscheidenden Doppeln verhinderten eine bessere Platzierung.

Mit den gezeigten Leistungen können die Nachwuchstalente bei genügend Ehrgeiz und Trainingsbereitschaft in den kommenden Jahren auch zu wichtigen Leistungsstützen in den Herrenmannschaften des UTC Revital Aspach werden. Langfristiges Ziel des Vereines ist es mit gezielter Jugendförderung der einheimischen Talente auch zukünftig im Erwachsenenbereich schlagkräftige Mannschaften stellen zu können. Durch die Vielzahl an Nachwuchsspielerinnen wird nächstes Jahr vielleicht sogar erstmals eine reine Damenmannschaft in der Meisterschaft den Start gehen.

Aspach Open:

Das 2. Turnier der Aspach Open fand am 25.8 statt und es nahmen dabei wieder mehr als 40 Kinder aus Aspach und umliegenden Gemeinden teil um tolle Pokale und schöne Preise einzuhelmsen.

U10:

- 1. Platz: Niclas Mühlbacher
- 2. Platz: Wimleitner Andreas
- 3. Platz: Feichtenschlager Elias

U12:

- 1. Platz: Baier Tobias
- 2. Platz: Finsterer Anna
- 3. Platz: Andreas Hintermaier

U14:

- 1. Platz: Gurtner Tobias
- 2. Platz: Gattringer Michael
- 3. Platz: Binder Thomas

Vereinsmeisterschaft:

Erstmals seit einigen Jahren wurde auch wieder eine Vereinsmeisterschaft im Einzel ausgetragen. Im Finalspiel am 28. September unter Flutlicht setzte sich Walzinger Karl letztlich souverän mit 6:3 6:3 gegen Priewasser Christian durch und bekam einen Wanderpokal überreicht.

Herren A Bewerb:

- 1. Walzinger Karl
- 2. Priewasser Christian
- 3. Wieland Gerald
- 3. Burgstaller Ferdinand

Herren B Bewerb:

- 1. Stadlbauer Wilhelm
- 2. Eichlseder Alois

- 3. Murauer Roland
- 3. Schnell Christian

Revitalcup:

Ein wichtiger Bestandteil im Vereinsleben ist auch das alljährliche Turnier mit den Mitarbeitern des Revital Aspach welches heuer am 28. September stattfand. Mit von der Partie bei lustigen Spielen auf und rund um den Tennisplatz mit anschließender Verköstigung nicht nur Angestellte, sondern auch die beiden Führungskräfte Gerhard und Regina was die gegenseitige Wertschätzung zeigt.

Weinfest:

Am 13. Oktober wurde das alljährliche Weinfest diesmal im Schlosskeller durchgeführt. An den Weinständen aus verschiedenen Regionen Österreichs bedienten sich die Gäste gerne und konnten Spitzenweine verkosten. Das Weinfest bildete einen schönen Abschluss eines erfolgreichen Jahres für den UTC Revital Aspach und blickt schon gespannt in die kommende Freiluftsaison.



Faschings- freunde

Obmann Johannes Reischl



11.11., 11.11 Uhr

Nachdem die Post unsere Flyer „verlegt“ hatte und somit die Werbung für unser Event gleich Null war stand die Faschingseröffnung am 11.11. unter keinen guten Stern.

Trotzdem kamen zahlreiche Gäste, die das neue Kinderprinzenpaar aus nächster Nähe bestaunen konnten, als unser Obmann Hannes Reischl Julia I. aus Wildenau und Alexander I. aus Aspach vorstellte.

Vizebürgermeister Georg Gattringer überreichte den Gemeindeschlüssel an das frischgekrönte Prinzenpaar und übergab somit die Macht für die 5. Jahreszeit. Das Kinderprinzenpaar nutzte diese Gelegenheit und stellte gleich ein paar Änderungen in der Gemeinde vor.



Auch der neu zusammengestellte Elferrat wurde den anwesenden Gästen vorgestellt und das Amt des Ordensmeisters hat Christian Preg übernommen. Seine Stellvertreterin ist Christine Harrer.

Für uns war die Faschingseröffnung ein gelungener Faschingsbeginn. Wir haben ein tolles Kinderprinzenpaar mit dem wir im



Asphaltschießen und Raftingrennen – Jung und Alt in Bewegung

Auch heuer nahmen wir wieder beim Hobby Asphaltschießen in Wildenau teil. Es wurden 2 Gruppen aufgestellt die sich den harten Gegnern stellten und mit viel Spaß und Motivation ihr Bestes gaben.

Bei dem einen oder anderen Bier danach ließen wir den gemütlichen Tag ausklingen.

Beim Raftingrennen in Mühlheim waren wir dieses Jahr auch wieder vertreten. Bei schönem August Wetter stürzte sich die Mannschaft die Strecke hinunter und kämpfte bis zum Schluss um einen Platz unter den besten drei.



Obmann Stv. bekommt Besuch vom Storch

Am 2. November freuten wir uns mit unserem Obmann Stv. Werner Rachbauer und seiner Gabi über Nachwuchs. Kurz vor Mitternacht erblickte die kleine Magdalena das Licht der Welt und verzauberte sofort das Herz ihrer Eltern.

Wir möchten Werner und Gabi auf diesem Weg nochmal herzlich gratulieren und freuen uns schon auf das erste Kennenlernen mit unserer kleinen Faschingsprinzessin.



Fasching bestimmt viel Spaß haben werden und es konnten 11 neue Mitglieder gewonnen werden.

Bei Weißbier und leckeren Weißwurst' mit Brezn ließen wir den Frühschoppen mit einer Foto- und Filmschau der letzten Jahre ausklingen.

Großer Dank gilt dem Turnverein Wildenau, der uns die Turnhalle zur Verfügung gestellt hat und uns bei unseren Veranstaltungen immer tatkräftig unterstützt!

**Männergarde
2012/2013**

Natürlich gibt es auch heuer wieder die rundherum bekannte Männergarde. Heuer haben sich 13 top motivierte Männer zusammengefunden, die schon wieder fleißig trainieren um bei den Auftritten wieder viel Applaus zu bekommen.

Bei der Faschingseröffnung überreichte Vizebürgermeister Gattringer das bronzene Gardeabzeichen für 3-jährige Mitgliedschaft an Klugsberger David und Hofmann Philipp. Rachbauer Manuel erhielt das Gardeabzeichen für 5-jährige Mitgliedschaft in Silber. Das Gardeabzeichen in Gold wurde an die Gründungsmitglieder der „Männergarde“

für 7-jährige Mitgliedschaft verliehen. Darunter waren: Franz Buchner (Benco), Hannes Reischl, Franz Buchner jun. und Lukas Leimhofer. Für 7-jährige

Tätigkeit als Gardetrainerin erhielt Sabrina Buchner das Gardeabzeichen in Gold.

Ihren ersten Auftritt hat die Männergarde am 19. Jänner beim Turnball in Wildenau. Weiters wird auch die Teenygarde aus Malching und die Showdance Company aus Braunau am Turnball auftreten. So einen Faschingsauftritt sollte man sich nicht entgehen lassen!



Wir wünschen allen Faschingsfreunden und Gemeindebürgern Frohe Weihnachten und einen Guten Ratsch ins neue Jahr!



Landjugend Aspach



Obmann Stefan Frauscher, Leiterin Christine Reichinger

Erntedank

Für die Landjugend sind es sehr wichtige Punkte Traditionen beizubehalten und aktiv im Ortsgeschehen mitzuwirken. Dazu gehört auch das Binden und Schmücken der Erntekrone! Die Krone, ein Symbol der Macht, wird auf einen Kranz gebunden. Denn ohne Anfang und Ende steht dieser als Zeichen der Unendlichkeit und die Ähren, die die Krone bilden, sollen die Menschen an ihre Abhängigkeit und ihr Gebundensein an die Natur erinnern.

Bezirkslandjugendball Braunau

Am 24. November 2012 fand im VZ Danzer der Bezirkslandjugendball Braunau statt. Die Landjugend Aspach besuchte diesen Ball natürlich mit einigen Mitgliedern und verbrachte einen langen und lustigen Abend beim Ball.

Top Secret

Am 02. Februar 2013 findet der alljährliche Ball der Landjugend



Landjugendfest

Am 24.08.2012 sind wir gemeinsam mit den Solingern zum Landjugendfest Burgkirchen gefahren. Die Ortsgruppe von Burgkirchen feierte heuer ihr 50 jähriges Gründungsjubiläum.

Vorstandsausflug

Der Vorstand der Landjugend hat sich dazu entschlossen, von 7. - 9. September 2012 einen Wochenendausflug in die Steiermark nach Schöderberg zu

machen. Wir machten uns am Freitagnachmittag auf den Weg in die Steiermark, wo wir drei lustige Tage miteinander verbrachten. Mit guter Laune und sichtlich geschafft fuhren wir am Sonntag wieder zurück nach Aspach.



Jeden Freitag geöffnet
von 13.30 bis 19.00 Uhr

www.aspacher-stube.at
Schau doch mal vorbei

Aspacher Stube



Handwerkstube • Bauernmarkt • Mostschenke

11. Jänner 13
„Kundenkarten – Verlosung“

18. Jänner 13
„Krautsuppe und Kirchl“

25. Jänner 13
„Saure Suppe“

01. Februar 13
„Süße Länderreise“

08. Februar 13
„Faschingsgaudi“

15. Februar 13
„Warme Leberknödel“

22. Februar 13
„Germteigspezialitäten“

01. März 13
„Tierische Mehlspeisen
(Affen,..)“

08. März 13
„Fastenbrezen“

15. März 13,
„Schmuck für den
Osterstrauch“

22. März 13
„Palmbuschen“

29. März 13
„Oster- und Brauchtums-
gebäck“

*Wir wünschen unseren Kunden und
Besuchern ein Frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.*

Aspach „Top Secret“ statt. Für tolle Musik sorgt die Band „Boys of Malibu“. Auf zahlreiches Erscheinen freut sich die Landjugend Aspach.

Jahreshaupt- versammlung 2012

Am 07. Dezember 2012 fand wieder unsere alljährliche Jahreshauptversammlung im Gasthaus Zwink statt. Wir konnten auf ein sehr erfolgreiches Landjugendjahr zurückblicken. Auch heuer haben wieder einige unter uns ein Leistungsabzeichen erhalten und auch im Vorstand gab es wieder ein paar kleine Änderungen.

Der Vorstand:

Obmann: Stefan Frauscher
Obmann Stv: Patrick Schrattecker
Leiterin: Christine Reichinger
Leiterin Stv: Michaela Glechner
Presse, Kultur: Katharina Angleitner
Kassier: Thomas Kremser
Kassierin: Elisabeth Rachbauer
Schriftführer: Christoph Preishuber
Schriftführerin: Kathrin Burgstaller

EDV Referent: Franz Habetswallner
Zeugwart: Stefan Reichinger
Beirat: Michael Frauscher
Ferdinand Reichinger

Bedanken möchten wir uns recht herzlich bei Bettina Gurtner und Martin Habetswallner, die bei dieser JHV ihr Amt im Vorstand abgegeben haben. Auch bei der ehemaligen Leiterin Kathrin Burgstaller möchten wir uns bedanken, die uns zwar als Leiterin nicht mehr zur Verfügung steht, aber ein anderes Amt im Vorstand übernimmt. Der neuen Leiterin Christine Reichinger wünschen wir sehr viel Spaß und erfolgreiche Jahre!

Imkerverein Aspach-Höhhnhart



Obmann Leopold Fuchs

Das Jahr 2012 neigt sich dem Ende, doch aus imkerlicher Sicht kann man absolut nicht von einem erfolgreichen Jahr sprechen. Das begann schon bei der Auswinterung im Frühling, wo wir zum Teil erhebliche Völkerverluste hinnehmen mussten, setzte sich dann im Mai und Juni fort durch eine geringe Blütenhonigernte, und schließlich blieb auch noch die Waldtracht beinahe gänzlich aus. Die Ursache dafür wird in verschiedenen Bereichen gesucht, doch die Imkerei spiegelt das Leben und

die Natur wieder– ein ständiges auf und ab. Zugegeben, nach den letzten beiden Rekordjahren waren wir ziemlich „erfolgsverwöhnt“, doch die jahrelange Erfahrung zeigt, dass es in unserer Region nicht alle Jahre eine gute Honigernte gibt.

Da Honig bei richtiger Ernte und Lagerung ohne Qualitätsverlust jahrelang haltbar ist, können wir bei Bedarf auf die Reserven des Vorjahres zurückgreifen und somit trotzdem unsere Kundenwünsche erfüllen. Unser Honig wird im Gegensatz zu künst-

lichen Honigen garantiert nicht durch irgendwelche Zusätze oder Behandlungen haltbar gemacht! Honig und andere Bienenprodukte sind somit ohne Bedenken beim Imker Ihres Vertrauens weiterhin erhältlich!! Gerade jetzt in der Winterzeit sind die Produkte aus dem Bienenvolk die beste natürliche Vorsorgemedizin gegen diverse Erkältungskrankheiten.

Der Imkerverein bedankt sich für die Wertschätzung, die uns Imkern laufend durch den Kauf von Bienenprodukten entgegengebracht wird und wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes, gesundes Jahr 2013.



www.gwb.at



Der Nahversorger
im Oö. Wohnbau



- Alles aus einer Hand
- Zufriedene Kunden
- Erfolgreiches Baumanagement
- Engagierte Immobilienverwaltung

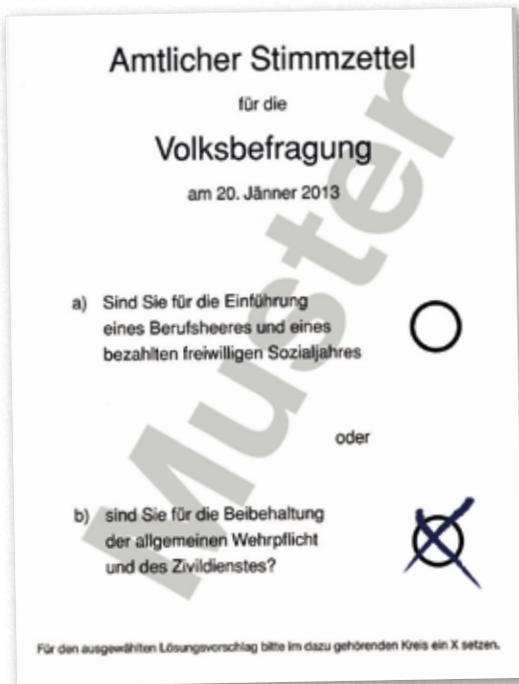
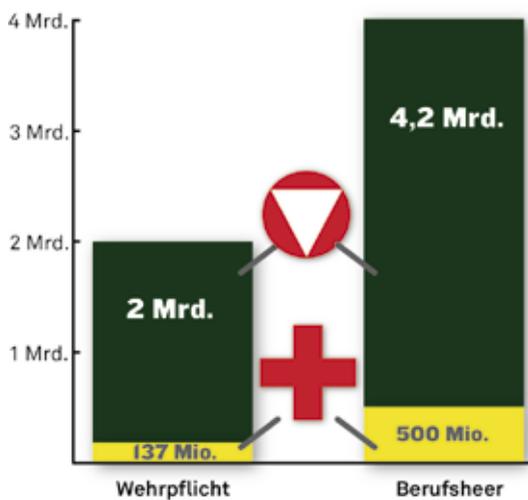
Wir planen bauen sanieren verwalten



Volksbefragung am 20. Jänner 2013

Nur ein Ja zur Wehrpflicht garantiert Katastrophenhilfe und Zivildienst

Ohne Wehrpflicht würden die Kosten für Bundesheer, Katastrophenschutz und soziale Dienste explodieren



Nur ein Kreuz im zweiten Feld ist ein Ja zur Wehrpflicht und zur Beibehaltung des Zivildienstes

Es geht um eine Grundsatzentscheidung

Am 20. Jänner geht es auch darum, wie unsere Gesellschaft künftig organisiert sein soll: Wollen wir eine Vollkasko-Gesellschaft, in der der Staat alles für uns erledigt, oder eine Gesellschaft, in der jeder einen Beitrag leistet?

Reform ist notwendig

Eine Heeresreform ist notwendig. Die jungen Menschen brauchen sinnvolle Aufgaben und z.B. auch die Möglichkeit, Zusatzqualifikationen zu erwerben. Aber bei der Abstimmung am 20. Jänner geht es nicht um die Frage „Reform Ja oder Nein“, sondern darum, ob es Wehrpflicht und Zivildienst auch weiterhin geben soll.

Berufsheer zu teuer

Statt bisher 2 Milliarden Euro würde ein Berufsheer 4,2 Milliarden Euro kosten - mehr als das Doppelte!

Bei Katastrophen zu klein

Bei Katastrophen - wie etwa dem Hochwasser 2002 - zählt jede Hand. Ein Berufsheer ist dafür zu klein.

Einschränkungen im Gesundheitsbereich

90 Prozent der rund 14.000 Zivildienstler arbeiten im Sozial- und Gesundheitsbereich. Fallen sie weg, können gewisse Leistungen nicht mehr oder nur empfindlich teurer erbracht werden.

Ohne Wehrpflicht kein Zivildienst

Ein reiner Zivildienst ohne Wehrpflicht ist nicht möglich. Das besagt die Menschenrechtskonvention.

Bezahltes Sozialjahr nicht leistbar

Der Zivildienst kostet etwa 137 Millionen, ein bezahltes Sozialjahr Studien zufolge etwa 500 Millionen Euro.

Schlag ins Gesicht für Ehrenamtliche

Ein bezahlter freiwilliger Dienst ist ein Schlag ins Gesicht für all jene, die sich freiwillig und ehrenamtlich für unsere Gesellschaft engagieren.

"Für mich ist die Wehrpflicht in Stein gemeißelt."
SPÖ-Verteidigungsminister Norbert Darabos,
Tiroler Tageszeitung, 3. Juli 2010

"Wenn wir akzeptieren, dass die Rettung künftig 20, 30, oder 60 Minuten zum Einsatzort braucht, muss die Gesellschaft darauf eine Antwort geben."
OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Walter Aichinger,
Zeit im Bild 2, 28. August 2012



Handwerks- markt



Handwerk hat goldenen Boden!

Beim Handwerksmarkt wurde Traditionelles präsentiert! Auch heuer hatten wir wieder sehr viele Besucher, die die Kunstfertigkeit von über 50 Ausstellern bewundern konnten.

Traditionelle Handwerker standen wieder im Mittelpunkt. Sie gaben den Zuschauern Einblick in ihre kunstvolle Arbeit. Bei allen gezeigten und zum Kauf angebotenen Waren, handelt es sich ausschließlich um selbstgefertigte Unikate.

Der Veranstalter und die Aussteller freuten sich über die zahlreichen Besucher und bedanken sich bei allen, die uns besucht und unterstützt haben.



Ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

PREG WERNER
GmbH



GAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR
BIOMASSE - WÄRMEPUMPEN

A-4933 Wildenau, Gewerbepark Wildenau 2
T 077 55/52 47, F 077 55/52 47-10
e-mail: office@preg.at • www.preg.at



Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch
wünscht Firma Preg

Österreichischer Modepreis geht ins Innviertel

Das WOHLFÜHL-Modehaus Mittermayr aus Wildenau wurde mit dem „Salzburger Modepreis 2012“ als bestes österreichisches Modehandelsunternehmen des Jahres 2012 ausgezeichnet.



Der „Salzburger Modepreis“ gilt als wichtigste Auszeichnung im österreichischen Modehandel und wurde am 9. Oktober 2012 im Rahmen der Salzburger Gespräche an das WOHLFÜHL-Modehaus Mittermayr in Wildenau verliehen. Eine unabhängige Fachjury, nominiert und einberufen von der Österreichischen Textil Zeitung, verlieh der Firma Mittermayr für beispielhaftes Engagement und außergewöhn-

Modehaus Mittermayr



liche unternehmerische Leistungen den Salzburger Modepreis 2012.

Ausgerechnet in Wildenau im Herzen des Innviertels steht seit Kurzem eines der innovativsten und schönsten Modehäusern des Landes. Aus einem Gemischtwarenhandel, gegründet 1910, entstand durch laufende Entwicklungen 2011 das WOHLFÜHL-Modehaus mit über 1.000 m². Großzügig und klar

strukturierte Stilwelten umgeben von Naturholz und Bruchstein schaffen eine WOHLFÜHL-Atmosphäre, welche den Modeeinkauf für Damen und Herren unverwechselbar macht.

Karl und Gabi Mittermayr empfangen diese Auszeichnung mit großer Freude und danken ihren Kunden für die Treue – denn ohne sie wäre so eine Entwicklung erst gar nicht möglich gewesen.



BAUTECHNIK und HOLZBAUSTATIK

Wie erstellen für sie ihre komplette EINREICHPLANUNG
inkl. der notwendigen STATISCHEN BERECHNUNGEN.
Unser Schwerpunkt liegt im HOLZBAU.

Unsere Homepage: www.holzbaustatik.co.at oder www.einreichplanung.com
Unsere Email: egger-lederer@inext.at oder office@einreichplanung.com
Ihre Anfrage: +43 664 8217485 oder +43 676 9388675



Hallo Aspach & Wildenau

mal ehrlich...

1. Hat ihre Direktbank jemals in Ihrer Nähe einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz angeboten?
2. Wann wurde Ihr Verein zuletzt von einer Direktbank unterstützt?
3. Hat Ihr Arbeitgeber oder Ihre Firma von einer Direktbank jemals einen Auftrag erhalten?
4. Konnten Sie einen Mitarbeiter einer Direktbank im persönlichen Gespräch um Rat fragen?



Die Volksbank Aspach mit ihren vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist seit vielen Jahren Ihr Partner in der Region Aspach.

Weil wir sind die Bank mit dem

Heimvorteil

**VOLKSBANK
ASPACH**
www.ab.volksbank.at



Wir freuen uns über Ihren Besuch: Georg Gattringer,
Kathrin Burgstaller, Aloisia Putzinger, Johann Burgstaller-Mühlbacher (v.l.n.r.)

Gratulationen



Goldene Hochzeit
Josef und Anna Holovicz,
Höhnharter Straße 44 am 06.10.



80. Geburtstag
Josef Filzhofer,
Eisecking 1 am 19.08.



85. Geburtstag
Maria Schrems,
Roith 3 am 24.09.



85. Geburtstag
Zeilingner Maximilian,
Höhnharter Straße 12 am 01.10.



85. Geburtstag
Alois Wieland,
Hohes Kreuz 13 am 27.10.



85. Geburtstag
Franz Burgstaller,
Höhnharter Straße 30 am 30.10.



85. Geburtstag
Theresia Schwarzmaier,
Au 10 am 21.11.



85. Geburtstag
Georg Prasser,
Schulstraße 13 am 24.11.



85. Geburtstag
Maria Anna Aigner,
Bachweg 18 am 25.11.



90. Geburtstag
Lichtenberger Aloisia,
Birkenweg 1/3 am 06.09.

90. Geburtstag
Katharina Gallhammer,
Mettmacher Straße 14 am 31.10.

Amtseinführung von Pfarrer Mag. Franz Gierlinger



Am Samstag, den 1. September 2012, fand in Aspach die Amtseinführung von unserem neuen Pfarrer KonsR Mag. Franz Gierlinger statt. Der Wettergott war gnädig mit der Pfarrbevölkerung, und somit konnte die Aufstellung der Vereine und die Begrüßung, wie geplant, vor der Hauptschule stattfinden. Unsere ehemaligen Pfarrer Mag. Wolfgang Schnölzer und Mag. Anton Sageder befanden sich ebenfalls in unserer Mitte. Bürgermeister Dr. Karl Mandl hieß den Hrn. Pfarrer im Namen der Gemeinde herzlich willkommen, Norbert Pointecker übernahm die Begrüßung im Namen des Pfarrgemeinderates. Zwei Kinder unserer Pfarre, Katrin Gollhammer und Simon Schachinger, empfingen Herrn Pfarrer Mag. Gierlinger mit einem Gedicht sowie Blumen und einem „Bschoad-binkerl“. Auch viele Taufkirch-

ner, darunter die Mutter und die Geschwister von Pfarrer Mag. Gierlinger, ließen es sich nicht nehmen, zur Amtseinführung ins schöne Aspach zu kommen. Anschließend begleiteten die Solinger den Festzug in die Pfarrkirche.

Monsignore Stefan Hofer, Dechant von Braunau, leitete den festlichen Gottesdienst und führte die Installierung durch. Hr. Pfarrer Schnölzer übergab unserem neuen Pfarrer symbolisch die Schlüssel der beiden Kirchen Aspach und Höhnhart. Die Pfarrgemeinderatsobmänner der beiden Pfarren, Norbert Pointecker und Michael Riedler,

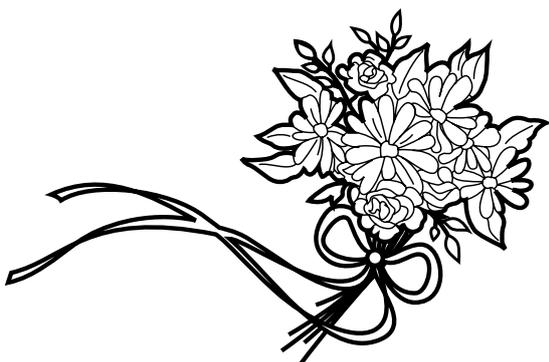
richteten ihre Wünsche nach einer guten Zusammenarbeit an Pfarrer Mag. Gierlinger.

Abschließend fanden sich die Festgäste im Stiblersaal ein. Im Vorfeld wurde dort vom Pfarrgemeinderat und der katholischen Frauenbewegung eine Agape mit Getränken, Brot und Kuchen organisiert. Die Solinger sorgten dabei wiederum für den musikalischen Rahmen. Dabei bot sich für jeden die Möglichkeit zu einem Kennenlernen von Herrn Pfarrer Mag. Gierlinger.

Pfarrer KonsR Mag. Franz Gierlinger wurde 1956 in Rannariedl (Bez. Rohrbach) geboren. 1983 wurde er zum Priester geweiht und von 1992 bis September 2012 war er Pfarrer von Taufkirchen an der Pram. Die letzten 6 Jahre war er zusätzlich Pfarrprovisor von Sigharting.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit unserem neuen Pfarrer und wünschen ihm Alles Gute für seine neuen Aufgaben!





Geburtstage – Wir gratulieren

94. Geburtstag		
19.03.1919	Mitterbauer Kreszenz	Am Spitzberg 7
93. Geburtstag		
26.02.1920	Glass Margarete	Mettmacher Straße 11
89. Geburtstag		
09.01.1924	Hartinger Aloisia	Thal 4
22.01.1924	Haidinger Marianne	Pimberger Straße 13/3
24.01.1924	Fuchs Sophie	Leithen am Walde 6
03.02.1924	Gaisbauer Anna	Kappeln 1
29.03.1924	Baier Georg	Gewerbestr. 10
88. Geburtstag		
20.02.1925	Stempfer Franziska	Kleinschneidt 7
87. Geburtstag		
17.02.1926	Hofmann Felicitas	Bräuweg 15
18.03.1926	Hochrainer Josef	Badeseestr. 25
85. Geburtstag		
09.02.1928	Schuster Ernst Walter Dr. Med.	Schlosshof 1
17.02.1928	Junger Christine	Höhnharter Straße 6
27.02.1928	Aigner Aloisia	Badeseestr. 9
08.03.1928	Mühlleitner Karl	Hinterholz 21
14.03.1928	Bachleitner Maria	Kasting 8
84. Geburtstag		
18.01.1929	Holzner Engelbert	Kastingerstr. 13
13.02.1929	Kreuzhuber Friedrich	St. Veiter Straße 21
16.02.1929	Winkler Agathe	Badeseestr. 31
07.03.1929	Wiesbauer Franziska	Kasting 7
83. Geburtstag		
10.02.1930	Hammingner Anton	Pimberg 14
23.02.1930	Hütter Anna	Thal 3
23.03.1930	Viztum Johann	Kleinschneidt 10
82. Geburtstag		
23.03.1931	Burgstaller Georg	Rottersham 3
81. Geburtstag		
04.01.1932	Brunthaler-Reinelt Kreszenz	Kneippstraße 19

22.01.1932	Reichinger Anna	Migelsbach 4
22.01.1932	Starka Johann	Höhnharter Straße 28
05.02.1932	Huber Josef	St. Veiter Str. 11
16.02.1932	Forstenpointner Berta	Ahamerweg 22
29.02.1932	Feichtenschlager Maria	Kneippstraße 23
29.02.1932	Tischlinger Theresia	Offenschwandt 1
14.03.1932	Witzmann Anton	Dötting 5
18.03.1932	Ginzinger Hilda	Hinterholz 2
80. Geburtstag		
15.01.1933	Reitsberger Georg	Wieselberg 4
11.02.1933	Danzer Hildegard	Höhnharter Straße 19
15.02.1933	Hinterplattner Theresia	Kneippstraße 1/5
11.03.1933	Frauscher Josef	Mitterberg 4
16.03.1933	Angleitner Felix	Wieselberg 2
75. Geburtstag		
29.01.1938	Bogner Kreszenz	Leithen am Walde 4
21.02.1938	Berer Engelbert	Leithen 4
27.02.1938	Tischler Irmgard	Im Wiesengrund 7
01.03.1938	Brunthaler Berta	Hinterholz 26
04.03.1938	Stangl Franz	Im Wiesengrund 13
22.03.1938	Feichtenschlager Ferdinand	Hinterholz 30
24.03.1938	Steidl Zázilia	Im Wiesengrund 15
70. Geburtstag		
28.01.1943	Simmetsberger Ernst	Kasing 6
02.02.1943	Buchbauer Zázila	Kleinschneidt 15
14.02.1943	Holovicz Anna	Höhnharter Straße 44
16.02.1943	Auer Franz	Hinterholz 28
30.03.1943	Bergthaler Helga	Dr.-Finsterer-Weg 2/7

Geburten, Zuzüge, Hochzeiten

Geburten

Sarah

Baier Kathrin Christina und
Gaisbauer Herbert, Maierhof 5
am 09.09.2012

Felix Gerhard

Böhm Sabrina Verena und
Schober Wolfgang,
Kneippstraße 4/5 am
04.10.2012

Daniel

Gaisbauer Karin und
Perberschlager Bernahrd,
Leithen 1 am 22.10.2012

Moritz

Naderlinger Barbara und
Florian, Solingerstraße 25 am
04.10.2012

Tobias

Binder Maria, Höhnharter
Straße 1a/4 am 14.10.2012

Tim Christian

Gurtner Carmen und Christian,
Auwiesen 3 am 19.10.2012

Isabel Sophie

Reiter Susanne und Angleitner
Christoph, Ahamerweg 6 am
27.10.2012

Amar

Becirbasic Fatima und Causevic
Almedin, Gewerbestraße 8 am
02.11.2012

Magdalena

Rachbauer Gabriele Renate und
Werner, Solingerstraße 10/2 am
02.08.2012

Karl Alexander

Ratzinger Eva und Walzinger
Karl, Am Alten Sportplatz 6b am
28.10.2012

Adrian Haagen

Reichart Eva und Stefan,
Hobling 5 am 04.11.2012

Elias Christoph

Wiesinger Eva-Maria und
Schachinger Christoph,
Wildenauer Straße 4/3 am
05.11.2012

Michael Florian

Resch Michaela, Marktplatz
10/1 am 16.11.2012

Timo

Burgstaller Bettina, Marktplatz
11/1 am 13.11.2012

Christina

Fuchs Martina und Florian
Leopold Ing. am 25.11.2012

Zugüge

Schenkenberger Kaelyn Rose,
Fichtenweg 3

Zauner Margarete,
Migelsbach 28

**Schneglberger Klarissa
Hildegard**, Kasing 4/2

**Pointecker Stefanie und Paul
Josef**, Marktplatz 8/2/3

Gierlinger Franz Josef, Mag.
theol., Marktplatz 1

Kneißl Ingrid, Am Alten Sport-
platz 13/4

Frauscher Jakob, Kasing 2/1

Socol Cornelia-Florentina,
Mettmacher Straße 14/1

Graf Adrian Josef Alois,
Höhnharter Straße 1a/3

Schöndorfer Daniela,
Seifriedberg 2/6

Hauser Franz, Kappeln 5/2

Grabner Rudolf,
Gewerbestraße 3

Kocturova Maria, Mettmacher
Straße 8

Pennartz Reinhold Josef, Am
Alten Sportplatz 12/7

Enzinger Kathrin Romana,
Kneippstraße 2/1

Pfaffinger Alexander,
Prof.-Daringer-Straße 10

Brunner Nina, Seifriedberg 2/1

Mariciuc Richard,
Kneippstraße 4/4

Piela Gerard Piotr,
Marktplatz 8/1/8

Schöndorfer Christoph,
Seifriedberg 2/6

Fürk Christopher,
Seifriedberg 2/6

Schinnerl Simone,
Dr.-Finsterer-Weg 11a

Hochzeiten

**Reichinger Eva und Wiesbau-
er Johann**, Migelsbach 29/2 am
08.09.2012

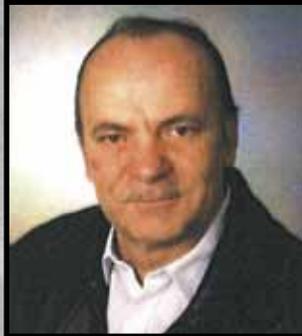
Prüfungen

**Sponsion.
Mag. (FH)
Ursula Sim-
metsberger**,
Kasing 6 hat
den berufs-
begleitenden
Lehrgang



Todesfälle

Wir gedenken unserer Verstorbenen



Leopold Feichtenschlager,
Bachweg 6 am
22. Oktober
im 64. Lebensjahr



Kastinger Kreszenz,
Migelsbach 14 am
26. September
im 76. Lebensjahr



Elfriede Barth,
Kneippstraße 30
am 1. Dezember
im 71. Lebensjahr

universitären Charakters MBA in General Management, Spezialisierung Projekt- und Sportmanagement am Josef-Schumpeter-Institut in Wels als Master of Business Administration (MBA) mit Ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Prüfungserfolg. Christine Reichinger, Leithen 11 hat die Lehrabschlussprüfung im Lehr-



beruf Einzelhandelskauffrau am 29.08.2012 am WIFI in Linz mit Ausgezeichnetem Erfolg abgelegt.

Prüfungserfolg. Michaela Hofmann, Dipl. Physioth, Kappeln 10 hat das Master-Studiums an der Donauuniversität Krems „mit Auszeichnung“ abgeschlossen (Master of Science/ Neurorehabilitation).

Titelverleihung. Christine Seidl, Wieselberg 4 wurde am



14. November 2012 im Steinernen Saal des Linzer Landhauses durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer der Ehrentitel KONSULENTIN für allgemeine Kulturpflege verliehen.

Markus Zechmeister

Markus Zechmeister, Solingerstraße hat den universitären Lehrgang für funktionelle Klauenpflege an der vetmeduni vienna mit Erfolg bestanden.

Veranstaltungskalender

DEZEMBER 2012

23.12.2012 Nachwuchsweihnachtsfeier Union Aspach-Wildenau

31.12.2012 Silvestermenü, Revital Aspach

JÄNNER 2013

02.01.2013 - 16.01.2013 Gesunde Gemeinde - Training „Fit durch den Winter“, Turnhalle Aspach

07.01.2013 - 28.01.2013 Vitales Golfprogramm für Herren - Gruppe 1, Revital Aspach

07.01.2013 - 28.01.2013 Vitales Golfprogramm für Herren - Gruppe 2, Revital Aspach

10.01.2013 - 24.01.2013 Entspannungstraining nach Jacobson mit Johanna Kobler, Revital Aspach

11.01.2013 Aspacher Stube: Kundenkarten Verlosung

12.01.2013 Feuerwehrmaskenball der FF. Wasserdobl, GH Höhwirt

13.01.2013 Seniorenneujahrsempfang der Marktgemeinde Aspach, VZ Danzer

15.01.2013 Vortrag: Innovative Handchirurgie & postoperative Behandlung mit Physiotherapie und Ergotherapie, Revital Aspach

18.01.2013 Aspacher Stube: Krautsuppe und Kirchl

19.01.2013 Faschingsball TV Wildenau, Turnhalle Wildenau

25.01.2013 Aspacher Stube: Saure Suppe

26.01.2013 „Die Wilde Nacht in Tracht“, FF Aspach, VZ Danzer

30.01.2013 Stammtisch für Pflegende Angehörige

30.01.2013, 19:30 Uhr Diavortrag: Mein Hilfseinsatz in Westafrika, Eva Schnetzlinger, GH Zwink

FEBRUAR 2013

01.02.2013 Aspacher Stube: Süße Länderreise

02.02.2013 Faschingsball der LJ Aspach, VZ Danzer

04.02.2013 - 25.02.2013 Vitales Golfprogramm für Herren - Gruppe 1, Revital Aspach

04.02.2013 - 25.02.2013 Vitales Golfprogramm für Herren - Gruppe 2, Revital Aspach

08.02.2013 Aspacher Stube: Faschingsgaudi

09.02.2013 Faschingsball des Kameradschaftsbund Aspach, VZ Danzer

15.02.2013 Aspacher Stube: Warme Leberknödel

22.02.2013 Aspacher Stube: Germteigspezialitäten

27.02.2013 Stammtisch für Pflegende Angehörige

MÄRZ 2013

01.03.2013 Aspacher Stube: Tierische Mehlspeisen (Affen, ...)

08.03.2013 Aspacher Stube: Fastenbrezen

15.03.2013 Aspacher Stube: Schmuck für den Osterstrauch

22.03.2013 Aspacher Stube: Palmbuschen

27.03.2013 Stammtisch für Pflegende Angehörige

29.03.2013 Aspacher Stube: Oster- und Brauchtumsgebäck

31.03.2013 Frühlingsball der ÖVP Aspach, VZ Danzer

APRIL 2013

13.04.2013 Jubiläumskonzert mit CD-Präsentation im VZ Danzer, Solinger Musikverein

Redaktionsschluß für den nächsten Gemeindespiegel: 10. März 2013

Sie haben eine Idee? Eine Veranstaltung oder etwas, was Sie glauben, dass in unsere Zeitung gehört – rufen Sie uns an! 0676/6582000 oder e-mail: georg.gattringer@inext.at

Impressum:

„Aspacher Gemeindespiegel“: Medieninhaber und Herausgeber (Verleger): ÖVP-Gemeindeparteileitung Aspach, vertreten durch Obmann Karl Reichinger, 5252 Aspach, Migelsbach 4; Gestaltung, Satz und Layout: Georg Gattringer, Marktplatz 4